weingarten im BICK

Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Ausgabe 24/2017 Freitag, 30. Juni 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 1+2: Kunst

Die diesjährige Kunst- und Museumsnacht sowie der Supersamstag laden in die Innenstadt.

SEITE 3: Hilfe

Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im Jahr für die Bevölkerung da. Kommen Sie zum Tag der offenen Tür!

SEITE 6: **Fortbildung**

Werden Sie Inklusionsbegleiter! Die kostenlose Schulung richtet sich an offene Menschen.

SEITE 8: Sport

Die Reihe "Sport im Stadtgarten" des W.IN Stadtmarketings bietet wieder interessante Kurse an.

KUNST- UND MUSEUMSNACHT

Vielfältiges Kunstangebot

Am Samstag, den 01. Juli, findet ab 18 Uhr die 12. Weingartener Kunst- und Museumsnacht statt. Dabei beteiligen sich erneut über 20 Kultureinrichtungen und Künstler, um den Besuchern interessante Einblicke in die Bereiche Kunst, Museum und Kultur zu bieten.

Wie in den Vorjahren konnten einige neue Einrichtungen und Künstler gewonnen werden, so dass Abwechslung auf jeden Fall geboten wird. Erstmals beteiligt sich der Gasthof Alt. Ochsen mit einer Ausstellung "zum Anfassen" mit Werken der Künstlerin Ann-Kathrin Durach. In der Karlstraße 10 öffnet die Goldschmiedin Ruth Schieferdecker ihre Räume für

Bilder von Carmen Bihler. Neu dabei ist auch die Holzmanufaktur Schwerzi in der Schützenstraße mit Arbeiten ..rund ums Holz". Zum Programm gehört ebenfalls ein Barockkonzert Weingartener "ensemble petite reprise" in der Evangelischen Stadtkirche (ab 20 Uhr). Im Schlösslegarten tritt ab 20 Uhr die Musikband .zip mit Studierenden der Hochschulen Weingarten auf, wobei für Bewirtung gesorgt wird.

Text: Uwe Lohmann Grafik: Stadtmuseum

Ein Prospekt mit dem ausführlichen Programm ist im Stadtmuseum im Schlössle und in der Abteilung für Kultur und Tourismus am Münsterplatz erhältlich (siehe auch auf der städtischen Homepage: www.weingarten-online. de). Info: Tel. 0751 / 405255, E-Mail: museen@weingarten-online.de.



Goldschmiedin Ruth Schieferdecker

Foyer im Amtshaus Kirchstraße 2

Friedhofstraße 2 (bis 23 Uhr) "das Desiterata Project"

Atelier für moderne llung "Asthetik der Ding

GALERIE HOLDENRIED ART Karlstraße 38 (bis 24 Uhr) Ausstellung Stadtlandschafte

Ruth Schick -Karlstraße 10 Ausstellung Carmen Bihler

Ausstellung Fotoforum Weingarten e. V.

usstellung nne Claire Schroeder-Ros

Franco Diana Heinrich-Schatz-Straße 10/12 Ausstellung Schnitzer-Gruppe, Holz- und Specksteinarbeiten

Volkshochschule Heinrich-Schatz-Straße 16 (bis 24 Uhr) Ausstellung Annette Schmucker

Ausstellung Annette Schmucke Museum für Klosterkultur Heinrich-Schatz-Straße 20 Ausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger – Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria – Geschichte und Vielfalt"

Evangelische Stadtkirche (20 Uhr)

Konzert "Liebe – Hoffung – Moral"

KUNST- UND MUSEUMSNACHT

Ausstellung zum Welfenfest

Im Stadtmuseum im Schlössle wird am Samstag im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht neben der bereits laufenden Ausstellung "Die Reichskleinodien von der Waldburg" die neue Sonderausstellung zur Geschichte des Welfenfestes präsentiert (noch bis 22. Oktober).

Von den Anfängen des ehemaligen Schülertags Ende des 18. Jahrhunderts bis heute gibt es zahlreiche historische Dokumente, Zeitungen, Fotos, Plakate und viele andere interessante Exponate (darunter auch alte Figuren vom Kasperltheater) zu entdecken. Im Jahr 1764 sollen im

Flecken Altdorf die Kinder am Schülertag vom Kloster Weingarten durch dessen Bäckerknechte mit Brot, Wein und Küchlein beschenkt worden sein. Das älteste schriftliche Dokument über den Schülertag im Stadtarchiv Weingarten stammt aus dem Jahr 1777. Es handelt sich um ein Schreiben der vorderösterreichischen Landvogtei an den Amann und Rat von Altdorf, in dem er das ungeziemende Herumlaufen am Schülertag abstellen will. Darin heißt es: "Übrigens werde demselben (Schulhalter) zugleich das ungezimende herum- und auslaufen an dem sogenannten Schuel- und Katharinatag verfänglich abgestellet."



Gruppe "Bauernkrieg" im Festzug 1956

Text: Uwe Lohmann Bild: Stadtarchiv

WEINGARTEN.IN: SUPERSAMSTAG

Weingarten.IN

Sommer und mehr im Kaufhaus Weingarten

Vorhang auf für den zweiten Weingartener Supersamstag des Jahres: Unter dem Motto "Varieté auf der Straße" erwartet die Besucher am 01. Juli ein buntes Programm für Groß und Klein und die Möglichkeit zum ausgiebigen Stadtbummel bei der langen Einkaufsnacht bis 22 Uhr. Ab 18 Uhr bietet die



10. Kunst- und Museumsnacht Ausstellungsbesuchern an über 20 Standorten Malerei, Fotografie und vieles mehr.

Am Supersamstag wird für jeden Geschmack etwas geboten und zum Staunen, Shoppen und Mitmachen eingeladen. Attraktive Schnäppchen locken zum Einkauf von 10 bis 22 Uhr. Weingarten präsentiert sich von morgens bis abends als "Großes Kaufhaus", wo die Geschäfte mit vielen Events und Sonderaktionen ganz besondere Anreize für den Einkauf bieten. Unter anderem gibt es die Aktion "Ach Du meine Tüte": Die teilnehmenden Läden geben am Supersamstag 20 Prozent Rabatt auf ausgesuchte Waren. Kurz vor den Sommerferien sorgt die Gemeinschaftsaktion für viele gefüllte Tüten und zufriedene Gesichter bei Kunden und Händlern. Den traditionellen Auftakt machen um 10 Uhr die Drehorgler mit einem Konzert vor dem Amtshaus. Anschließend können sich Besucher aus nah und fern auf ein vergnügliches Stelldichein in der Innenstadt freuen. Varieté-Künstler zeigen den ganzen Tag über an verschiedenen Standorten zwischen Münsterplatz, Kirch- und Karlstraße bis zum Löwenplatz ein buntes Programm für jeden

Geschmack: Das Rahmenprogramm bietet dieses Jahr mit Auftritten von Bands. Zauberern, Künstlern ganz besondere Highlights. Es darf applaudiert, mitgemacht und vor allem natürlich eingekauft werden. Gepaart mit kundenfreundlich nahen und kostenlosen Parkmöglichkeiten sowie kompetenter persönlicher Beratung in den Geschäften kündigt sich ein erfolgreiches Einkaufsvergnügen an. Auch auf dem Münsterplatz ist einiges geboten – auf einer großen Bühne gibt es bis abends Konzerte und Aufführungen und Essensstände laden zum gemütlichen Verweilen und Schlemmen ein. Den krönenden Abschluss bildet das Abendprogramm um 20 Uhr von HoTTube. Für Besucher der Welfentheater-Premiere gibt es übrigens ein kostenloses Getränk auf dem Münsterplatz.

Programm und weitere Infos unter: www.weingarten-online.de oder auf Facebook.

Text: Marcel Martetschläger Bild: Derek Schuh



KULTURZENTRUM LINSE E.V.

CSD-Empfang

Im Juni 1969 kam es nach Polizei-Razzien in der New Yorker Christopher Street zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Erstmals lehnten sich Menschen gegen Diskriminierung und Polizeiwillkür auf.

In Erinnerung an diese Ereignisse finden seitdem in aller Welt die CSD bzw. Gay Pride Paraden statt. Anlässlich des Christopher Street Days lädt foqus e.V. am 01. Juli um 15 Uhr zu einem Empfang in die Linse ein und zeigt den Film "Pride". foqus setzt sich in der Region Boden-

see-Oberschwaben für die Rechte und gegen Diskriminierung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen (LSBTTIQ) ein. Der Verein bietet u.a. Informationen und Beratungen, Workshops an Bildungseinrichtungen sowie offene Treffen, einen Lesbenstammtisch und eine Jugendgruppe an.

Weitere Infos zur Veranstaltung: www.foqus-online.net.



Text: Michael Maucher / foqus e.V. Bild: privat

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

Die Freiwillige Feuerwehr Weingarten veranstaltet am Sonntag wieder ihren traditionellen "Tag der offenen Tür". Alle interessierten Bürger/innen aus Weingarten und der umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, an diesem Tag hinter die Kulissen ihrer Feuerwehr zu blicken.

Besuchen Sie uns am 02. Juli ab 10.30 Uhr in der Feuerwache Weingarten (Scherzachstraße 14/2). Erfahren Sie mehr über unsere tägliche Arbeit und lernen Sie unsere hochmoderne Technik kennen, die wir Ihnen in zahlreichen Schauübungen vorstellen. Für die Kinder gibt es eine "Spielstraße" der Jugendfeuerwehr, Kaspertheater und Kinderrundfahrten mit dem Löschfahrzeug durch die Stadt. Neben musikalischer Unterhaltung gibt es natürlich Steak, Wurst und Pommes sowie eine große Auswahl an knackigen Salaten und leckeren Kuchen.

Text: Florian Bodenmüller Grafik: Feuerwehr Weingarten



PILGERINNEN AUF DEM JAKOBSWEG

Infostand bei Sport Grimm

Die Studierenden Vera Sauter und Sophia Roth sind den portugiesischen Jakobsweg (camino portugues) von Porto nach Santiago de Compostela im März diesen Jahres gelaufen. Ausgerüstet waren sie durch das Sporthaus Grimm.

Ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern sie an einem Infostand für alle Interessierten am

Supersamstag von 10 - 12 Uhr und

von 15 - 17 Uhr vor dem Sportgeschäft Grimm.

"Der Jakobsweg war für uns eine tolle Herausforderung und eine einmalige Erfahrung. Wir sind mit Pilgern aus aller Welt ins Gespräch gekommen, was viele schöne Eindrücke hinterlassen hat. So konnten wir für eine kurze Zeit dem Alltags- und Studiumsstress entfliehen, und man bekam die Möglichkeit, sich auf sich selbst zu konzentrieren und seine Gren-

zen bezüglich des Laufens kennenzulernen. Vor allem die Gastfreundlichkeit der Menschen auf unserem Weg

und die schöne Natur hat uns wirklich fasziniert und begeistert", so die beiden.

Text: Rosa Laner

Bild: Dieter Schütz / pixelio.de



GEMEINDERAT

Ausgabe 24/2017

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses

In der Gemeinderatssitzung wurden die Architektenleistungen vergeben und die Stadtverwaltung informierte die Räte über die Fachförderung.

Zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Weingarten wurde im vergangenen Jahr ein Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt. Der 1. Preis ging an die Bürogemeinschaft Bächlemeid, Architekten BDA, Konstanz / Lohrer-Hochrein, Landschaftsarchitekten, München. An diese wurden in der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni die Architektenleistungen vergeben. "Der Baukörper ist sehr kompakt und wirkt zugleich sehr leicht", lobte Nicolas Werckshagen, Fachbereichsleiter Planen & Bauen, den Entwurf, der der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Dieser Entwurf könne zugleich noch optimiert werden.

In der Sitzung wurden die Gemeinderäte auch über die Fachförderung informiert. Das Landratsamt Ravensburg hatte mit dem Bescheid vom 26. Mai 2017 eine Fachförderung in Höhe von 360.000 Euro zugesagt. Der Antrag auf Bewilligung einer Investitionshilfe aus den Mitteln des Ausgleichstockes wurde ebenfalls gestellt. Die Stadtverwaltung rechnet frühestens im Sommer 2017 mit einem Bescheid.

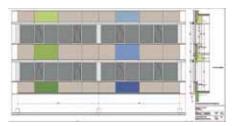
Text: Bettina Scriba

Arbeiten am Schulzentrum

Am Montag hat der Gemeinderat mit einer Stimme Enthaltung der Erneuerung der Fenster und der Fassade des Schulzentrums zugestimmt.

Der 1. Bauabschnitt soll erst im kommenden Jahr erfolgen. Doch damit die Stadt eine Förderung von 300.000 Euro erhält, muss die erste Auftragsvergabe bis August 2017 erfolgen. Die Fenster sind mehr als 40 Jahre alt und entsprechen nicht mehr der heute gültigen Energieeinsparverordnung. Durch die Erneuerung können pro Jahr bis zu 28.000 Euro eingespart werden.

Auch die Fassade soll besser gedämmt werden, um der Energiesparverordnung zu entsprechen. Bis zu 33 Tonnen Kohlendioxid (CO2) und 8.000 Euro Kosten pro Jahr sollen dadurch eingespart werden. Für beide Maßnahmen beträgt die Investition 4,6 Millionen Euro. Der erste Bauabschnitt, die Erneuerung der Fassade des Gymnasiums, wird 1,75 Millionen Euro kosten. Nach dem Beschluss des Gemeinderats wird nun die Maßnahme



Ein Beispiel für eine mögliche Fassadensanierung.

noch mit dem Büro Kilian + Partner abgestimmt, die derzeit eine Machbarkeitsstudie für die Schulen entwickeln.

Text: Bettina Scriba

Bild: Stadtverwaltung Weingarten

GEMEINSAM IN VIELFALT

Veranstaltungsreihe geht in die fünfte Runde

Am 30. Juni geht es um das Thema "Gesellschaftliche Teilhabe"

Nachdem es bei den vergangenen Terminen um klarer umrissene Themen wie Bildung, Arbeit oder Wohnen ging, sind wir nun an dem Punkt des wirklichen Ankommens in der (Stadt-) Gesellschaft: Klappt die Begegnung zwischen Zugewanderten und Weingärtnern? Können Feste gemeinsam gefeiert werden? Funktioniert das Miteinander in Musikkapelle, Sportverein, in politischen Gremien,

an Kulturveranstaltungen? Die Herausforderungen, die sich hier ergeben, sind nicht mehr delegierbar, es geht um das Aufeinander zugehen, um den Abbau von Ängsten, um das "Miteinander" statt des "Nebeneinanders". Sind wir bereit dazu? Diskutieren Sie mit und kommen Sie zur kommenden Veranstaltung von "Gemeinsam in Vielfalt". Wie immer werden Vertreter von Institutionen, der Flüchtlinge und von den Ehrenamtlichen einen Impuls setzen. Danach kommen wir ins Gespräch. Es wird spannend!



Ort und Zeit der Veranstaltungen:

Großer Saal des Tagungshauses der Akademie der Diözese Rottenburg-Sttg., Kirchplatz 7 in Weingarten, Freitag, 30.06., 17 – 19 Uhr.

Einer Anmeldung bedarf es nicht, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Text: Klaus-Peter Storme



FINANZEN

Ausgabe 24/2017

Grundlagen für die Zukunft schaffen

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat der Gemeinderat am Montag ein Maßnahmenpaket aus Ausgabenreduzierungen und Einnahmeerhöhungen auf den Weg gebracht. Nur so kann die Stadt die zukünftigen Investitionen im Bildungsbereich bewältigen.

Die Gründe für die Haushaltskonsolidierung benannte zunächst Kämmerer Daniel Gallasch. Es gelte, die Finanzplanung der kommenden Jahre besonders in den Fokus zu nehmen. Ab 2020 plant die Stadt Investitionen mit einem Volumen von rund 21 Millionen Euro für Ausbau und Weiterentwicklung von Schullandschaft und Kinderbetreuung. Dabei muss Weingarten etwa ein Drittel der Summe über Kredite finanzieren. Damit das Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde diesen Vorgang genehmigt, sind zwei Voraussetzungen zu erfüllen. Die Stadt Weingarten muss erstens dauerhaft in der Lage sein, die Kredittilgungen über laufende Einnahmen zu finanzieren. Darüber hinaus sollte sie zweitens eigene Mittel zur Finanzierung ihrer Investitionen erwirtschaften. Damit dies gelingt, hat die Stadt sich das Ziel gesetzt, den Verwaltungshaushalt um jährlich ein bis zwei Millionen Euro zu verbessern. Das nun verabschiedete Maßnahmenpaket bringt der Stadt bei vollständiger Umsetzung eine Verbesserung von ca. 638.000 Euro und stellt daher nur den Anfang eines Prozesses dar. Kämmerer Gallasch legt bei der Haushaltskonsolidierung Wert auf die Tatsache, dass es nicht nur darum gehe, Ausgaben zu reduzieren. Die Stadt wolle sich auch damit befassen, wie Leistungen effizienter erbracht oder Einnahmen erhöht werden können. "Wir werden in allen Bereichen weiter nach Optimierungsmöglichkeiten suchen. Das ist eine Daueraufgabe", so Gallasch.

Aus für die Klosterfestspiele

Auch wenn sich die Entscheidung angekündigt hatte, trifft sie Kulturliebhaber aus Stadt und Region schwer. Die Klosterfestspiele Weingarten, die seit 15 Jahren das Kulturangebot der Stadt bereichert haben, werden nicht mehr weitergeführt.

Dies hat der Gemeinderat am Montag bei zwei Enthaltungen beschlossen. Angesichts organisatorischer Herausforderungen Blick auf den Spielort, fehlender personeller Ressourcen und der ausbleibenden Förderung durch das Land Baden-Württemberg, sieht sich die Stadt derzeit nicht in der Lage, die Festspiele mit einem jährlichen durchschnittlichen Zuschuss von 100.000 Euro aufrechtzuerhalten. Die GmbH wird aufgelöst. Ersatz könnte möglicherweise ein "Sommertheater" bieten, das die Tradition des Freilichttheaters kostengünstiger auf-

recht erhalten könnte. Der Gemeinderat erteilte der Verwaltung den Auftrag, die Möglichkeit zu prüfen und ein entsprechendes Konzept zur erarbeiten.

Hundesteuer wird erhöht

Mit großer Mehrheit hat der Gemeinderat auch der Anpassung der Hundesteuer zugestimmt. Sie wird moderat von 90 auf 100 Euro erhöht. Die Kampfhundesteuer wird von 420 Euro auf 600 Euro angehoben - ausgenommen sind Kampfhunde mit erfolgreich absolviertem Wesenstest. Angepasst wurden auch die Verwaltungsgebühren, mit denen städtische Leistungen, wie die Ausstellung von Beglaubigungen oder die Ausstellung von Baubescheiden vergütet wurden. Diese wurden seit fast zehn Jahren nicht mehr angepasst. Auch die Kosten für den Gutachterausschuss für die Bewertung privater Immobilien wurden erhöht. Hier musste die Stadt einen Abmangel von 75 Prozent tragen.

Gemeinderatsunterlagen digital

Während die Größe des Gemeinderats auch dies ein Sparvorschlag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung - mit 26 Mitgliedern beibehalten wird, stimmte das Gremium der digitalen Zustellung der Gemeinderatsunterlagen zu. Ab dem kommenden Jahr erhalten die Räte ein



Aus für die Klosterfestspiele: "Leben des Galilei" war die erste und letzte Inszenierung der Klosterfestspiele am Spielort Nessenreben.

Tablet, auf dem sie die Unterlagen studieren können. Durch die wegfallenden Druckkosten sollen ca. 10.000 Euro eingespart werden.

Verwaltung verzichtet auf Betriebsaus-

Weiterhin wurde der Gemeinderat über bereits laufende Maßnahmen informiert. die entweder bereits umgesetzt werden oder sich im Zuständigkeitsbereich der Stadtverwaltung befinden. Um einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten, wurde der jährliche Betriebsausflug der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch ein abendliches Grillfest ersetzt. Neben deutlich geringeren Ausgaben für die Veranstaltung wurde auch ein Tag mehr gearbeitet.

Sämtliche Maßnahmen des Konsolidierungspakets können Sie im Internet in der Sitzungsvorlage nachlesen. URL: www.weingarten-online.de → Stadt → Gemeinderat → Sitzungstermine \rightarrow 26. Juni.

Text: Jasmin Bisanz Bild: Derek Schuh

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Neu: Qualifizierung zum Inklusionsbegleiter

Im September 2017 bietet das Landratsamt Ravensburg unter anderem in Kooperation mit der Stadt Weingarten eine Qualifizierung zum ehrenamtlichen Inklusionsbegleiter an.

Alle Menschen – unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben, oder nicht – sollen am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das ist das Ziel der Inklusion. Inklusionsbegleiter unterstützen Menschen mit Behinderung zum Beispiel im öffentlichen Nahverkehr, auf Veranstaltungen, bei Freizeitaktivitäten sowie im Alltag. Kümmern Sie sich gerne um andere Menschen und begegnen diesen

offen, hilfsbereit und auf Augenhöhe? Sind Sie mindestens 18 Jahre alt und Lust haben, sich ehrenamtlich zu engagieren? Dann ist die Qualifizierung genau das Richtige für Sie.

Die Qualifizierung zum Inklusionsbegleiter findet an vier Tagen statt. In dieser Zeit

werden die Themen Behinderung, Inklusion, Kommunikation, Nähe und Distanz, die Rolle Ehrenamtlicher, mögliche Einsatzfelder, Haftung, Recht, Versicherung und vieles mehr gelehrt.

Text: Bettina Scriba

Qualifizierung zum ehrenamtlichen Inklusionsbegleiter Termin: 15./16.09. und 22./23.09.

Ort: VHS Ravensburg, Gartenstraße 33, 88212 Ravensburg Anmeldung und weitere Informationen über Silke Schefold,

E-Mail: silke.schefold@landkreis-ravensburg.de.

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

NEUIGKEITEN AUS DER VHS

Fortbildungsprogramm für bürgerschaftlich Engagierte



Eine erfolgreiche Kooperation zwischen Stadtverwaltung und der Volkshochschule (VHS)

Die Stadt Weingarten lebt vom vielfältigen Engagement ihrer Bürger/innen. Im Sportverein, bei den Sammlern und Tauschern, in der Begleitung von Kranken, in der Flüchtlingshilfe – überall findet bürgerschaftliches Engagement statt. In sei-

nen vielfältigen Formen leistet es einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander. Wer am gesellschaftlichen Leben teilnimmt, übernimmt Verantwortung. Diese Verantwortung gilt es zu stärken und zu unterstützen. Die Stadt Weingarten und die VHS bieten gemeinsam eine Veranstaltungsreihe für alle bürgerschaftlich Engagierten an. Die Kosten hierfür trägt die Stadt. Im ersten Halbjahr 2017 fanden hierzu folgende Veranstaltungen statt: "Reden im Verein" am 26.03., "Grundsätze der Vereinsbesteuerung" am 06.04. sowie "Haftungs- und Versicherungsschutz für Ehrenamtliche" am 10.05.. Diese Veranstaltungen stießen auf große Nachfrage.

Auch im kommenden Herbst-/Wintersemester finden Sie im Programm der VHS wieder interessante Veranstaltungen für das bürgerschaftliche Engagement, die in der bewährten Kooperation zwischen VHS und der Abteilung Kommunikation, Bürgerschaftliches Engagement und Integration der Stadt konzipiert wurden. Den Auftakt bildet die "Informationsver-

volkshochschule weingarten

anstaltung zum Thema öffentliche Musikvergaben" am 14.10. mit Andreas Binning. Am 08.11. folgt die Veranstaltung "Moderationstechniken und Öffentlichkeitsarbeit im Verein" mit Sonja Hummel. Der Rhetorik-Workshop "Reden im Verein" mit Renate Klein findet am 12.11. statt. Den Abschluss im Herbst-/Wintersmester 2017/2018 bildet die Veranstaltung "Haftung und Versicherungsschutz für ehrenamtliches Engagement" mit Markus Reute am 16.01.

Das neue VHS-Programm erscheint am 13. Juli. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder online unter www.vhs-weingarten.de.

Text: Barbara Brodt-Geiger

Bild: 123rf



STÄDTEPARTNERSCHAFT

"Grimma sagt Danke"

Mit einer großen Ehrenamts-Gala hat die Stadt Grimma das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger gewürdigt. Mit dabei waren auch Grimmas Partnerstädte Bron, Weingarten, Rüdesheim und Gezer (Israel). Aus Weingarten waren eine Delegation der Stadt, Trampolinspringer des TV Weingarten und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Anfang Juni nach Grimma gereist.

Eingebettet in eine hochklassige Show standen bei der Dankesveranstaltung in der ausverkauften Muldentalhalle vor allem jene im Rampenlicht, ohne die es das vielfältige und gesellschaftliche Leben nicht geben würde: die Ehrenamtlichen. In den Kategorien Sport, Kultur, Soziales und Gesellschaftliches Leben wurden insgesamt 27 Grimmaer ausgezeichnet. Umrahmt wurden die Ehrungen durch kulturelle Darbietungen der Grimmaer Vereine. Auch jede Partnerstadt brachte sich ins bunte Programm ein. Neben den Schuhplattlern aus Rüdesheim erwiesen sich die jungen Trampolinturner des TV Weingarten als eine Augenweide. Vertreterinnen aus Bron lasen aus "Der kleine

Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry vor. Und für die israelische Partnerstadt Gezer stimmte Yuval Inoch ein "Halleluja" an. Am Vormittag führte Grimmas Bürgermeister Matthias Berger die Delegationen aus den Partnerstädten durch die Altstadt und präsentierte die Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Die neue Hochwassermauer ist in der Form einmalig in Europa. Grimma wurde 2002 und 2013 von verheeren Flutkatastrophen heimgesucht. Hilfe kam damals auch aus der Weingartner Bevölkerung und von hiesigen Hilfsorganisationen, wie THW und Feuerwehr.

Text und Bilder: Marion Erne



Moderator Roman Knoblauch im Talk mit den VertreterInnen aus den Partnerstädten. Von rechts: OB Matthias Berger, Marie-Jo Parron (Bron), Yuval Inoch (Gezer), Günter Staud, OB Markus Ewald und BM Markus Lüttger (Rüdesheim)



Die Gruppe aus Weingarten vor dem Grimmaer Rathaus

STADTMUSEUM IM SCHLÖSSLE

Ausstellung "Welfenfest" beginnt



Zahlreiche Fotos sind in der neuen Sonderausstellung "Vom Schülertag zum Welfenfest" zu sehen - am Samstag, 01. Juli, kann sie im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht erstmals besichtigt werden.

Die Abbildung aus dem Jahr 1964 zeigt im bunten Festzug die Gruppe "Elefantenzirkus", die von Werklehrer Irmler aus eigener Initiative neu geschaffen worden war. Erstmals war die sogenannte Mittelschule mit ihren 350 Schülern beteiligt, die für neue Gruppen und Kostüme wie zum Nibelungenlied zuständig war. Wie zuvor sorgte die Künstlerin Maria Eberhard, unterstützt von Kunstmaler Martin Arnold, für die Entwürfe. Über 10.000 Zuschauer sollen 1964, sehr vom Wetter begünstigt, am Straßenrand des Festzuges gestanden haben. Die Feierlichkeiten mit Festakt fanden erstmals auf dem Jahnplatz statt - erwähnt wird, dass sich dabei die Redner an die vorgeschriebene Redezeit von 3 Minuten hielten.

Stadtmuseum im Schlössle Scherzachstr. 1 88250 Weingarten Tel. 0751 / 405 255 museen@weingarten-online.de www.weingarten-online.de Öffnungszeiten: Mi – So 14 – 17 Uhr Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro, bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann Bild: Stadtarchiv

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Erster Auftritt der interkulturellen Kindertanzgruppe







Das interkulturelle Tanzprojekt wird gefördert über das Bundesprogramm "Demokratie leben!".

Unter großem Beifall trat die interkulturelle Kindertanzgruppe das erste Mal beim KOMM-Festival am 24. Juni auf dem Münsterplatz auf.

Die Tanzgruppe besteht mittlerweile aus 14 Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, die ein gemeinsames Ziel haben: Sie wollen zusammen Tänze einüben und aufführen und dabei viel Spaß haben. Und dass das gelungen ist, haben sie bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt gezeigt.

Die Idee, eine interkulturelle Kindertanzgruppe aufzubauen, entstand beim letztjährigen ersten Kinder- und Jugendgipfel in Weingarten. Kinder und Jugendliche, darunter auch einige Kinder von InKultuRa, hatten am Informati-

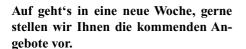
onsstand der Altdorfer Trachtengilde die Möglichkeit, die farbenprächtigen Bürgertrachten anzuprobieren. In Gesprächen mit Eltern wurde die Idee geboren,

eine interkulturelle Kindertanzgruppe ins Leben zu rufen. Ein Raum für die Tanzproben wurde auch sofort gefunden. Diesen stellte die Schule am Martinsberg in der Mensa der Promenade-Schule zur Verfügung, in der die Kinder mit großer Begeisterung seit 06. März gemeinsam traditionelle und moderne Tänze einüben. Die nächsten Auftritte der interkulturellen Kindertanzgruppe sind am 08. Juli am Tag der Begegnung auf dem Löwenplatz und beim Traditionellen Heimatabend im Kultur- und Kongresszentrum Weingarten sowie an der Jubiläumsveranstaltung der Altdorfer Trachtengilde am 23. Juli im Schlossinnenhof der PH Weingarten.

Text: Sonja Ruetz Bild: Derek Schuh

WEINGARTEN.IN

Weingarten.IN **Sport im Stadtgarten**



Am Dienstag, den 04. Juli, um 18 Uhr ist das Clever Fit Weingarten wieder mit Muskel-, Kraft- und Ausdauertraining am Start. Dieses Mal steht das Training unter dem Thema "Bootcamp". Die Trainer sorgen also nicht nur für die richtige Ausführung und Anleitung, sondern auch



für ausreichende Motivation. Geeignet ist das Bootcamp natürlich für alle. Weiter geht es wie gewohnt am Donnerstag, 06. Juli: Um 10 Uhr erleben Sie mit Kiran Marie Strauss , Gurdjieff Sacred Dances' (auch ,Movements' genannt), ein sehr effektives, schönes und interessantes Werkzeug zur Meditation. Durch die Schönheit der Musik und die Koordination der Bewegungen können wir zu einem inneren Stillepunkt finden, was wiederum mehr Klarheit, Ruhe und Freude in unser Leben bringt.

Anmelden können Sie sich jederzeit unverbindlich und kostenlos per Mail an sport@weingarten-in.de, telefonisch unter 0751 / 405 157 oder auf der Stadtmarketing Weingarten Facebookseite.

Die kommenden Termine finden Sie immer in der aktuellen "Weingarten im Blick" oder auf Facebook. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt, Fitnessmatten können Sie kostenlos vor Ort ausleihen. Seien Sie dabei und starten Sie mit "Sport im Stadtgarten" aktiv in den Sommer.

Text Ciprian Meyer Bild: Marcel Martetschläger

Nächste Termine:

Di., 04.07., 18 - 19 Uhr Clever Fit Weingarten / Bootcamp Do., 06.07., 10 - 11 Uhr VHS / ,Gurdjieff Sacred Dances'



WELFENFEST 2017

Neues Sicherheitskonzept

Das Sicherheitskonzept Welfenfest wurde weiterentwickelt.

Auch wenn niemand wirklich glaubt, dass die Gäste des Welfenfestes vom 07. bis 11. Juli in irgendeiner Form in Gefahr sind, so muss doch der Verwaltungsvorschrift nach mehr Sicherheit bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen Rechnung getragen werden.

Dem allgemeinen Zeitgeist ist es geschuldet, dass die Besucher des Heimatabends oder der Vorstellungen des Welfentheaters mit Sicherheitskontrollen rechnen müssen. Gemeinsam mit der Stadt Weingarten, der Polizei, Feuerwehr, DRK und einem beauftragten Sicherheitsdienst musste sich auch die Vorstandschaft der Welfenfestkommission ein sogenanntes Sicherheitskonzept neu weiterentwickeln. Ähnlich wie bereits an der Fasnet, Christi Himmelfahrt und am Blutfreitag werden bestimmte Zufahrten, wie zum Beispiel am Rummelplatz oder entlang des Festzug-Weges mit Beton-Absperrungen und Fahrzeugen gesichert. Außerdem

wird Sicherheitspersonal über das ganze Fest hinweg verstärkt unterwegs sein. "Es sollen sich alle Besucher und Gäste sicher und wohl fühlen, aber keineswegs kontrolliert oder gar belästigt", so die einheitliche Meinung aller Verantwortlichen. Deshalb im Voraus: Entschuldigen

Sie bitte eventuelle Unannehmlichkeiten durch Kontrollen oder Verzögerungen beim Einlass, aber es soll dem Schutz aller dienen.

Text: Eva Stärk Bild: Reiner Jakubek



Hüttendorf auf dem Rummelplatz

Statt eines großen Bierzeltes wird es in diesem Jahr ein kleines Hüttendorf mit Sitzgelegenheiten im Freien und unter Dach geben.

Das Angebot der Firma Becker Eventservice liest sich interessant und spannend. Etwa: Es wird eine Hütte für gemütliches Beisammensein, einen Ausschank für alkoholfreie Getränke, eine Hütte für alkoholische Getränke sowie den Glockenturm mit Schwenkgrill für den kulinarischen Bereich geben.

Das Angebot ist reichhaltig. Es reicht vom umfangreichen Sortiment an nicht-alkoholischen Getränken, auch Eistee, Tee und Kaffee über diverse Rot-, Weiß-, Rose- und Likörweine bis hin zu verschiedenen Biersorten und Spirituosen.

Ebenso wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt mit: Grillsteaks, Bratwürsten, auch Käsewurst, sogar im Speckmantel und Spießbraten. Zu allem kann man frische Brötchen (auch glutenfrei),

Kartoffelsalat und XXL Pommes mit den leckersten Soßen essen. Im Glockenturm gibt es feine Dinnede und Flammkuchen in verschiedenen, auch außergewöhnlichen Variationen – ein großer Teil davon auch vegetarisch.

Eine Bühne bietet Platz für die musikalische Unterhaltung durch die "Zwoa Spitz-

buam" am Freitag und Samstag, oder die "Alpenpoppers" Sonntag und Montag, und das Städtische Orchester Weingarten am Dienstag.

Was bleibt, sind auf jeden Fall die zusätzlichen Stände, die verteilt auf dem Rummelplatz Leckeres anbieten und der "schönste Biergarten Oberschwabens", sowie der Ausschank des Sportvereins. Auf alles andere darf man wohlwollend gespannt sein im Sinne eines tollen gemeinsamen Welfenfestes 2017!

Text: Eva Stärk

Bild: Becker Eventservice



Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung



Bebauungsplan "Stadtesch-Süd II, 2. Änderung" - Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre -

Der Gemeinderat hat am 26.06.2017 in seiner öffentlichen Sitzung für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes "Stadtesch-Süd II, 2. Änderung", eine Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre gemäß §§ 16 und 17 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Planungsgebiet:

Der räumliche Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes und somit der Geltungsbereich der Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.

Maßgebend für den räumlichen Geltungsbereich ist der Lageplan der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung vom 10.05.2016.

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Stadtesch-Süd II, 2. Änderung", wurde eine Satzung zur Veränderungssperre erlassen. Sie trat durch öffentliche Bekanntmachung am 17.06.2016 in Kraft. Zur weiteren Sicherung der Planung wird für den bezeichneten Geltungsbereich die Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 BauGB um ein Jahr verlängert. Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der bisherigen Veränderungssperre.

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre wird bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Amtshaus, 2. OG, Zimmer 23, Kirchstraße 2, 88250 Weingarten während den bei der Stadt üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

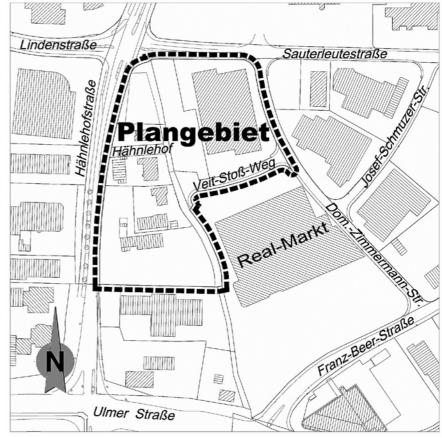
Hinweis nach § 18 Abs. 3 BauGB:

Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung des Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so

ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Weingarten beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB).

Weingarten, den 30.06.2017

Fachbereichsleiter Planen und Bauen gez. Werckshagen





stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 03.07.2017, findet um 17:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der ich Sie einlade.

Tagesordnung

TOP Betreff

- Bekanntgaben
- Verlängerung Fachstelle für Integration bei der Stadt Weingarten
- 3 Schulsozialarbeit
 - Änderung Stellenanteile zum Schuljahr 2017/2018
 - Änderung Stellenanteile zum Schuljahr 2018/2019

- 4 Unterstützung der Kirchlichen Wohnraumoffensive durch die Stadt Weingarten
- 5 Anfragen und Anregungen
- 6 Sonstiges

Die Sitzungsunterlagen sind ab Donnerstag, den 29.06.2017, unter www.weingarten-online.de einsehbar.

gez

Markus Ewald Oberbürgermeister

Die Stadtverwaltung informiert

STEUERN UND ABGABEN

Container auf dem Festplatz

Während des Welfenfestes werden auf dem Festplatz die Altglas- und Dosencontainer abgezogen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

In der Zeit von Montag, 03.07., bis Freitag, 14.07., stehen die Altglas- und Dosencontainer nicht auf dem Festplatz. Alternative Containerstandorte können Sie auf der Homepage der Stadt Weingarten (www.weingarten-online.de) unter der Rubrik Abfallentsorgung entnehmen.

Bitte lagern Sie Ihre Abfälle nicht widerrechtlich ab! Dies wird mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Änderung Standplatz "Wertstoffkiste"

Bereits in der Vorbereitungsphase des Welfenfestes gibt es Änderungen für die "Rollende Wertstoffkiste".

Am Freitag, 30.06.:

Standplatz in der Oberstadt (nicht Festplatz!) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Am Freitag, 07.07.:

Standplatz in der Oberstadt (nicht Festplatz!) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir bitten, die Abgabezeiten einzuhalten. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Termine Rollende Wertstoffkiste im Juli

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im Juli an folgenden Terminen möglich:

Oberstadt:

Freitag, 07. Juli, 13:00 – 17:00 Uhr

Festplatz:

Samstag, 15. Juli, 09:00 – 15:00 Uhr

Festplatz und Oberstadt:

Freitag, 21. Juli, 13:00 – 17:00 Uhr

Festplatz:

Samstag, 29. Juli, 09:00 – 15:00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden

"Atomwaffen abschaffen!" Dieses Ziel steht im Mittelpunkt der Aktionen zum Flaggentag des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace.

Mit dem Hissen der Mayors for Peace Flagge appellieren die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an die Staaten der Weltgemeinschaft, die Beseitigung der Nuklearwaffen voranzutreiben und sich für eine friedliche Welt einzusetzen. 240 deutsche Städte, darunter auch die Stadt Weingarten, werden in diesem Jahr teilnehmen.

Der Flaggentag erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag – das Hauptrechtssprechungsorgan der Vereinten Nationen - vom 08. Juli 1996. Darin heißt es, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell mit den Regeln des humanitären Kriegsvölkerrechts unvereinbar sind. Das Gutachten ist zwar nicht bindend, aber dennoch von großer Bedeutung: die Staaten der Weltgemeinschaft werden an ihre "völkerrechtliche Verpflichtung" gemahnt, ernsthafte Verhandlungen zur Beseitigung von Kernwaffen aufzunehmen. Dieses Jahr werden die Aktionen zum Flaggentag bereits am 07. Juli starten. Denn an diesem Tag gehen in New York die Verhandlungen von rund 130 Nichtnuklearstaaten über ein Atomwaffenverbot zu Ende. Ein Verbotsvertrag würde Nuklearwaffen ächten und wäre ein Meilenstein auf dem Weg zu einer atomwaffenfreien Welt. Die Atomwaffenstaaten blieben diesen Verhandlungen fern, ebenso Deutschland als NATO-Mitglied.

Oberbürgermeister Schostok appelliert:

"Immer mehr Städte beteiligen sich am Flaggentag der Bürgermeister für den Frieden. Städte sind zunehmend besorgt über den Stillstand der Abrüstungsbemühungen wichtiger Nationalstaaten. Gerade jetzt braucht es viele Stimmen, die sich für die Ächtung der Atomwaffen einsetzen. Die Nichtnuklearstaaten haben mit ihren Verhandlungen über ein Atomwaffenverbot ein weiteres internationales Forum geschaffen, um den Druck zur nuklearen Abrüstung zu erhöhen. Deutschland nahm nicht an den Gesprächen teil. Die Mayors for Peace appellieren daher an die Bundesregierung, zukünftig alle Bemühungen zur atomaren Abrüstung ernsthaft und konstruktiv zu begleiten."

Text: Evelyn Kamissek

BAUSTELLEN DER WOCHE

Vollsperrung K7948 im Lauratal zwischen Schlier und Weingarten von 03. Juli bis Mitte August

Die Kreisstraße 7948 zwischen Schlier und Weingarten wird wegen Straßenbauarbeiten von Montag, 03. Juli, bis voraussichtlich Mitte August voll gesperrt. Wie das Landratsamt mitteilt, wird die Brücke über den Dietenbach durch einen Stahlrohrdurchlass ersetzt. Die Zufahrt zum Geflügelhof im Lauratal ist von Schlier kommend möglich. Die Tankstelle in Schlier kann über die Landesstraße 325 Wetzisreute - Ravensburg

erreicht werden. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert und führt von Weingarten kommend über die L 317 nach Unterankenreute - L 326 - Kalksteige - L 325 nach Schlier und umgekehrt sowie von Schlier kommend auch über die L 325 und Ravensburg nach Weingarten. Für Behinderungen durch die notwendigen Arbeiten bittet das Landratsamt die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Aktuelle Informationen können dem Baustellen-Informationssystem den-Württemberg unter http://baustellen.strassen.baden-wuerttemberg.de oder über den Link auf der Internetseite des Landratsamtes /Straßenbauamt entnommen werden.

Text: Claudia Roßmann

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Daimlerstraße

Maßnahme: Vollsperrung (teilweise Anlieger frei), Rad-und Gehwegsperrung

Anlass: Kabelverlegung

Zeitraum: 26. Juni bis 18. September 2017

Straße: Reutebühlstraße/Am Hallersberg

Maßnahme: Vollsperrung (in drei Abschnitten) Anlass: Kabelverlegung

Zeitraum: 12. Juni bis 16. Juli 2017

Straße: Waldheim

(oberhalb Köpfinger Straße)

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Anschlussarbeiten

Zeitraum: Verlängerung bis 2. Juli 2017

Straße: Reutebühlstraße/Am Hallersberg

Maßnahme: Vollsperrung (in drei Abschnitten) Anlass: Kabelverlegung

Zeitraum: 12. Juni bis 16. Juli 2017

Straße: Wilhelmstr. 40

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs

und halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Bauarbeiten

Zeitraum: 11. und 12. Juli 2017

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Jasmin Bisanz

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Reisepässe und Personalausweise rechtzeitig beantragen

Der Traum vom Urlaub kann schnell zum Albtraum werden, wenn bei Auslandsreisen kein gültiger Personalausweis bzw. Reisepass vorliegt. Deswegen bitten wir Sie, frühzeitig neue Reisepapiere zu beantragen, da es aufgrund der erhöhten Nachfrage - besonders vor Ferienbeginn - zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Bei der Urlaubsplanung ist nicht nur die Auswahl des Reiseziels wichtig, sondern auch die Vergewisserung, dass der vermeintlich aktuelle Reisepass bzw. Personalausweis noch gültig ist. Wenn dies nicht der Fall ist, wird unter Umständen die Weiterreise oder gar der Reisebeginn

Um eine reibungsfreie Reise zu genießen, sollte früh genug vor Reisebeginn kon-

trolliert werden, ob die Ausweispapiere noch aktuell sind oder ob eine Neubeantragung bei der Passstelle nötig ist. Die Neubeantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses dauert in der Regel ca. 3 Wochen.

Sie finden die Passstelle der Stadt Weingarten wie gewohnt in der Zeppelinstraße 3-5. Bei telefonischen Rückfragen verwenden Sie bitte die Tel. 0751 / 405-253, -175 oder -260.

Informationen zu den benötigten Dokumenten und die Öffnungszeiten des Passamtes können Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de finden.

Text: Frederik Kuhn

Aus dem Gemeinderat

GESCHÄFTSSTELLE DES GEMEINDERATES

Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 03. Juli, findet um 17.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten, die Sitzung des Gemeinderats statt. Die Stadtverwaltung lädt hierzu herzlich ein.

Verlängerung Fachstelle für Integration bei der Stadt Weingarten

Der befristeten Verlängerung, der bei der Stadt Weingarten seit Oktober 2014 eingerichteten Fachstelle für Integration bis 30.09.2018, soll zugestimmt werden. Die Befristung orientiert sich an der ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt verlängerten Landesförderung nach der VwV Integra-

Unterstützung der Kirchlichen Wohnraumoffensive durch die Stadt Wein-

Der Gemeinderat soll über folgende Beschlussvorschläge entscheiden:

1. Die Stadt Weingarten begrüßt die von der Caritas Bodensee-Oberschwaben federführend getragene Wohnraumoffensive. Die Wohnraumoffensive sieht eine befristete Anmietung von bislang nicht marktzugänglichem Wohnraum durch die Caritas und Untervermietung an Menschen mit geringem Einkom-

- 2. Zur Unterstützung des Projekts soll von der Stadt für bis zu zehn Wohnungen eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von monatlich ca. 30 Euro pro Wohnung und Monat übernommen werden.
- 3. Zur Absicherung von Risiken im Rahmen der Untervermietung soll durch die Stadt außerdem eine Ausfallbürgschaft für maximal zehn Wohnungen gewährt werden. Richtwert für die Höhe der Ausfallbürgschaft ist ein Betrag von 70 Euro pro Monat bei Wohnungen unter 75 m² bzw. 100 Euro pro Monat bei größeren Wohnungen.
- 4. Die Verwaltung soll ermächtigt werden, mit der Caritas eine vertragliche Vereinbarung für einen Projektzeitraum von zwei Jahren abzuschließen.

Impressum Blick

Weingarten im Blick - Amtsblatt und Bürgerzeitung der Stadt Weingarten

Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten. Druck und Verlag: NUSSBAUM ME-DIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.

Anzeigenannahme: wds@nussbaummedien.de

Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josefh-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail:

abonnenten@wdspressevertrieb.de Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Jasmin Bisanz, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Bettina Scriba / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288. E-Mail:

redaktion@weingarten-im-blick.de Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr

Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

Schulsozialarbeit

- Änderung Stellenanteile zum Schuljahr 2017/2018
- Änderung Stellenanteile zum Schuljahr 2018/2019

Der Gemeinderat soll den in der Vorlage genannten Änderungen jeweils zum Schuljahr 2017/2018 und zum Schuljahr 2018/2019 der Stellenanteile der Schulsozialarbeit an den einzelnen Schulen zustimmen.

Text: Maximilian Fetzer

Nachbericht Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, den 26. Juni, fand im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2 in Weingarten die öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bzw. Sponsoringleistungen

- Annahme bzw. Vermittlung durch die **Stadt Weingarten**

Nach den Bekanntgaben der Verwaltung hat der Gemeinderat der Annahme bzw. der Vermittlung von Spenden in Höhe von 500,00 € und sonstige Zuwendungen in Höhe von 325,70 € zugestimmt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des **Aufsichtsrates**

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wurde berechtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 102.404.652,14 € festgestellt.
- 2. Vom Jahresüberschuss von insgesamt $3.447.002,03 \in \text{wurden } 2.085.251,52$ € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.361.750,51 € in die Rücklagen eingestellt.
- 3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrates

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental Verwaltungs-GmbH, wurde berechtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wurde in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 19.903,75 € festgestellt.

- 2. Der Jahresfehlbetrag von 1.513,68 € sowie der aufgelaufene Verlustvortrag von 13.211,11 € wurden durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Beteiligungsquote ausgeglichen.
- 3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Feststellung des geänderten Jahresabschlusses 2015 der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadtwerke/der Stadt Weingarten in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, wurde ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgenden Punkten zuzustimmen:

- 1. Der geänderte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 inklusive Kapitalflussrechnung und geändertem Anhang wurde in der von der EversheimStuible Treuberater GmbH geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 98.456.742,40 € festgestellt.
- 2. Dem geänderten Lagebericht, der um einen Vergütungsbericht gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 VermAnlG ergänzt wurde, wurde zugestimmt.
- 3. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung haben sich durch die Nachtragsprüfung nicht verändert. Gewinnverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung vom 19.07.2016, wonach vom Jahresüberschuss von insgesamt 3.196.213,63 €, 1.897.160,22 € an die Gesellschafter ausgeschüttet und 1.299.053,41 € in die Rücklagen eingestellt wurden, gilt unverändert.
- 4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen der TWS GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH & Co. KG

Dem notariellen Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrages zwischen Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG und der susiEnergie GmbH gemäß dem vorgelegten Entwurf wurde zugestimmt.

Sollten im Zuge des Vertragsabschlusses oder der Beurkundung noch Änderungen erforderlich sein, wurde die Geschäftsleitung ermächtigt diese vorzunehmen, sofern der Vertrag hierdurch nicht wesentlich geändert wird.

Zielkatalog der Gesellschafter der TWS

Dem Gemeinderat wurde empfohlen, den Zielkatalog in der vorliegenden Fassung zu beschließen und den Oberbürgermeister zu ermächtigen, diesen Zielkatalog in der Gesellschafterversammlung der TWS zu beschließen.

Aufhebung des Sperrvermerkes für die Planungskosten in Höhe von 100.000 € für den Bau einer Kindergarten- und Kleinkindeinrichtung

Der Sperrvermerk für die Planungskosten für den Bau einer Kindergartenund Kleinkindeinrichtung in Höhe von 100.000 Euro bei der Haushaltsstelle 02.4640.940000 wurde aufgehoben.

Schulzentrum - Erneuerung Fenster und Fassade 1. Bauabschnitt

Die Fenster und die Fassade am Schulzentrum werden erneuert. Der 1. Bauabschnitt soll im Jahr 2018 umgesetzt werden.

Arbeitsvergabe:

Straßenbauarbeiten 2017

Das Gremium beschließt, dass folgende

- 1. Sanierung Daimler- / Brechenmacherstraße.
- 2. Sanierung Ettishofer Straße und
- 3. Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Stadtgebiet

an den Bieter Nr. 1 mit dem wirtschaftlichstenen Angebot, die Firma Hubert Käser Asphaltbau GmbH, Wolfegg zum Gesamtangebotspreis von 305.050,22 Euro inkl. MwSt. in Auftrag gegeben werden.

Bebauungsplan

"Stadtesch Süd II 2. Änderung"

Der Gemeinderat beschließt für den Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes "Stadtesch-Süd II, 2. Änderung" eine Verlängerung der beigefügten Veränderungssperre vom 10.05.2016 um 1 Jahr gemäß § 17 Abs. 1 BauGB.

Erweiterung Feuerwehr: Vergabe Architektenleistungen und Vorstellung Entwurfsplanung, sowie Bekanntgabe Fachförderung

Die Architektenleistungen zur Erweiterung der Feuerwehr Weingarten wurden an die Bürogemeinschaft Bächlemeid, Architekten BDA, Konstanz / Lohrer-Hochrein, Landschaftsarchitekten, München, vergeben.



Grundlage für die weitere Planung ist die vorgestellte Entwurfsplanung des 1. Prei-

Haushaltskonsolidierung: Vorstellung Konsolidierungskonzept sowie Konsolidierungspakete 0 und 1

Das Gremium beschloss folgende Konsolidierungspunkte:

- Umstellung Gemeinderatsvorlagen von Papier auf Digital,
- Keine Fortführung der Klosterfestspiele Weingarten,

- Erweiterung des VHS-Angebots um Minigruppe und Anpassung der Kleingruppenpreise,
- Gebührenerhöhung der VHS-Angebote ab dem Semester 2/2018,
- Erstellung eines Museums- und Archivkonzepts,
- Erhöhung der Hundesteuer zum 01.01.2018,
- Verwaltungsgebührensatzung,
- Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung).

Das Gremium lehnte die Reduzierung der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderats

Der Tagesordnungspunkt bezüglich der Aufgabe des Jugendcafés in der Oberstadt wurde vertagt.

Erneut auf die Tagesordnung wird auch die Reduzierung des Budgets für soziokulturelle Veranstaltungen kommen.

Text: Alexandra Sailer

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Tradition



Reliquienübergabe Balduins von Flandern auf dem Sterbebett an seine Tochter Judith (Heilig-Blut-Tafeln in der Basilika) (Bild: Pfarramt)

Gefragt, was die Menschen mit Kirche vor allem verbinden, antwortet die Mehrheit mit Tradition. Und dass diese Kombination eher ein Nachteil als ein Vorteil ist, liegt auf der Hand in Zeiten, wo Modernität groß geschrieben wird. Vieles hat heute ia nur noch eine sehr kurze Halbwertzeit, wird schnell alt und wirkt noch schneller veraltet. Keine Frage, Fortschritt kann gut sein, aber nicht

Denn Fortschritt kann auch Fortriss sein, Verlust von elementaren Grundlagen. Nicht alles, was weggeworfen und für Neues geopfert wird, hat dies verdient - denken wir nur an den immensen Flächenfraß unverbrauchter Natur zugunsten fragwürdiger, kurzfristiger Effekte.

"Prüft alles und bewahrt das Gute" – rät daher der Apostel Paulus den Thessalonichern.

Zum Prüfen aber braucht man Zeit und einen klaren Kopf. Prüfen bedeutet Überprüfen, Überdenken, Abwägen und die Dinge langfristig und grundsätzlich betrachten.

Für die Kirche ist die Tradition zweifelsohne zentral.

Tradition bedeutet Übergabe, Anvertrauen. Christus hat seine Botschaft, ja sich selbst, sein Leib und Blut, den Jüngern anvertraut, übergeben beim letzten Abendmahl.

Mit den Sakramenten stehen und leben wir unmittelbar in seiner Tradition und ohne diese Pipeline würden wir geistlich vertrocknen.

So gesehen brauchen wir tatsächlich elementar die Tradition zum Leben und zum Überleben.

Auch außerhalb der Kirche brauchen wir Vermächtnisse, Übergaben, Worte und Taten, die andere an uns weitergehen, denn wir leben ja nicht aus uns selbst.

Vieles verdanken wir anderen, wir profitieren von ihrem Wissen, von ihrem Zeugnis, von ihren Erfahrungen und Einsichten.

Und ein gesunder Mensch wird auch hoffen, dass er selbst etwas von sich an andere weitergeben darf, das sie brauchen können - Immaterielles und längst nicht nur Materielles.

Der Weg der Heilig-Blut-Reliquie ist ein Weg ganz im Sinne dieser Tradition.

Hier wurde immer jener Blutstropfen Christi von einem gegeben und einem anderen empfangen und so weitergegeben: von Christus zu Longinus, von Mantua zu Kaiser Heinrich, von diesem zum Grafen Balduin und von dessen Tochter schließlich an den Abt Walchio, den vierten Abt des Klosters Weingar-

Jeder konnte mit dieser Gabe etwas anfangen und hat sie so empfangen und so weitergegeben - nicht um des Weitergebens und eines spießigen Traditionalismus willen, sondern um seines erkannten Wertes willen. Hierher passt das Goethe-Zitat: "Was du ererbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen." Aber auch dieses Wort ist ja auch bereits schon von vorgestern.

Pfarrer Ekkehard Schmid. Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Sommerwoche für Familien

Das Katholische Dekanat Allgäu-Oberschwaben lädt Familien zur Sommerwoche ins ehemalige Zisterzienser-Kloster Schöntal ein. Das Bildungshaus, unweit der A81 Heilbronn-Würzburg gelegen, bietet neben Rundumversorgung im gehobenen Hotelstandard, wohltuendes Ambiente und sehr viel Natur. Unter dem Motto "Geschichte(n) unter Schöntals Himmel" können Eltern, Kinder und Jugendliche, eine Mischung aus kreativen, sinnlichen und spirituellen Elementen, 9 Tage genießen. Es ist möglich an gemeinsamen Unternehmungen teilzunehmen, doch lassen die Angebote genügend Freiraum für Erholung und eigene Bedürfnisse, zusammen mit den Kindern oder für sich selbst. Kinder und Jugendliche können spannende Stunden in altersgerechten Gruppen erleben. Alleinerziehende sind herzlich willkommen. Zuschüsse gibt es auf Anfrage.

Sa., 29.07., 15 Uhr - So., 06.08., 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie beim Dekanat Allgäu-Oberschwaben, Geschäftsstelle Weingarten, Kirchplatz 3, Tel. 0751 / 35 41 02 -23.

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 01. Juli

14.00 Uhr St. Maria: Trauung des Brautpaares Sanne Adam und Benjamin

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!

16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus:

Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Sonntag, 02. Juli, 13. Sonntag im Jahreskreis

L I: 2 Kön 4,8-11.14-16a;

L II: Röm 6,3-4.8-11; Ev: Mt 10,37-42 09.00 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier 09.00 Uhr Kapelle im Krankenhaus: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen

10.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier 11.30 Uhr Hl. Geist: Tauffeier für Katharina Emma Eveline Roßwag, Bad Waldsee-Mittelurbach

Die Kollekte kommt der Aktion "Peterspfennig" für apostolische und caritative Projekte des Papstes zugute.

Montag, 03. Juli, Hl. Thomas

18.00 Uhr Hl. Geist: Schweigen ohne Anleitung.

Die Schweigemeditation im Anschluss entfällt.

Dienstag, 04. Juli, Hl. Ulrich und Elisabeth

18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

Mittwoch, 05. Juli, Hl. Antonius Maria Zaccaria 16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus:

Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier

Donnerstag, 06. Juli, Hl. Maria Goretti

07.25 Uhr St. Maria:

Eucharistiefeier für Grundschüler 07.30 Uhr **Hl. Geist:**

Wort-Gottes-Feier für Grundschüler 10.20 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier für Schüler der Grund- und Werkrealschule St. Konrad

18.30 Uhr Kapelle im Krankenhaus: Eucharistiefeier

Freitag, 07. Juli, Hl. Willibald

08.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier 14.30 Uhr St. Maria: Trauung des Brautpaares Jasmin Alexandra Störkle und Adrian Walter Czombera Herzlichen Glückwunsch und Gottes Se-

gen für den gemeinsamen Lebensweg! 18.30 Uhr St. Maria: stille Anbetung

Samstag, 08. Juli, Hl. Kilian und Gefährten

16.30 Uhr Adolf-Gröber-Haus:

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion 18.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Beerdigungsdienst:

04. bis 07. Juli:Pfarrer Benno Ohrnberger 11. bis 13. Juli: Pastoralreferent Artur Sontheimer

14. Juli: Pfarrer Benno Ohrnberger

Rosenkranz:

17.50 Uhr St. Maria: täglich 17.50 Uhr Hl. Geist: Samstag und Mittwoch in der Kirche

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Di., 04.07., Gedenken für: Leni Graf; Rose Amann; Agnes Stärk; Wilhelmine Moser; Georg Dosch und verst. Angeh. Sa., 08.07., Jahrtag für Dorothea Wylezol und verst. Angeh.

in Hl. Geist:

Sa., 01.07, Gedenken für: Margarethe Ambs; Maria und Franz Hermann; Siegfried Mengis; Bernhard und Maria Wegmann und Hildegard Hohl; Jahrtag für Josef und Viorica Boscher; Karl und

Centa Eltrich

Mi., 05.07., Gedenken für: Josef Pfeifer; Matilda Schad; Jahrtag für Klara Funk

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Franz Zillner, 96 Jahre; Rosa Rist, 86 Jahre; Anton Schwob, 80 Jahre; Otto Stimpfle, 83 Jahre; Maria Steinbinder, 62 Jahre; Alfred Holly, 89 Jahre; Anne Metz, 98 Jahre; Maria Diebold, 99 Jahre; Adelheid Pyschik, 60 Jahre; Daisy Piesch, 95 Jahre; Martha Jung, 94 Jahre; Siegfried Mengis, 84 Jahre; Anna Czaja, 95 Jahre; Elisabeth Kunz, 87 Jahre; Lieselotte Lippenberger, 82 Jahre; Frieda Mager, 84 Jahre.

Sie mögen leben in Gottes Frieden!

Hallo!



Bild: privat

Wir sind Clara Schwab und Rahel Hildebrand aus den Kirchengemeinden St. Martin und Hl. Geist. Ab September dürfen wir gemeinsam ein Jahr in unserer Partnergemeinde Cruz Gloriosa in Bolivien als "weltwärts"-Freiwillige verbringen. Entsendet und vorbereitet werden wir dabei von der Organisation "Missionskreis Ayopaya e.V." und vom BDKJ Bamberg. Obwohl das "weltwärts"-Freiwilligenprogramm über öffentliche Mittel finanziert wird, bitten wir Sie herzlich um eine Spende, um die umfangreiche Unterstützung weiterhin zu ermöglichen.

Kontoinhaber: Erzbischöfliches Jugendamt Bamberg "weltwärts"

IBAN: DE74750903000509006680

Bank: Liga-Bank Bamberg

Verwendungszweck: WFD 2017/2018 Freiwillige: Clara Schwab, Rahel Hilde-

brand

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, am Sonntag, den 02. Juli, nach dem Gottesdienst in St. Maria selbstgekochte Erdbeermarmelade auf Spendenbasis zu er-

Während des kommenden Jahres können Sie sich dann über unseren Aufenthalt in Lateinamerika informieren (BDKJ Bamberg: www.freiwillig-ins-ausland.de).

Gerne stehen wir für Ihre Fragen persönlich bereit:

Clara Schwab (clara.schwab@gmx.de) Rahel Hildebrand (hil.ra1499@gmail. com oder nach den Gottesdiensten am 01. und 02. Juli in St. Maria und Hl. Geist)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Senioren-Nachmittag in St. Maria am 04. Juli, Beginn 14 Uhr



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

ein guter Schluss ziert alles! So ist es auch bei uns: Am 04. Juli ist unser letzter Senioren-Nachmittag vor der Sommerpause und da kommen die Kinder vom Corbellini-Kindergarten zu uns und wollen uns mit einem zum Sommer passenden Programm erfreuen. Was gibt es Schöneres, als spielende Kinder!

Senioren (oder besser Omas und Opas?) und Kindergartenkinder sind eine wunderbare Kombination und so freuen wir uns, wenn wir an diesem Dienstag viele von Ihnen begrüßen und dann in die Sommerferien verabschieden können.

Für das Seniorenkreis-Team Elisabeth Emrich

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Pfarramtssekretärin

Elisabeth Kunz,

die im Alter von 87 Jahren starb.

Mit dem Neubau von Kirche und Gemeindezentrum begann Elisabeth Kunz in unserer Kirchengemeinde Heilig Geist ihren Dienst als Pfarramtssekretärin. Sie war mit vielen anderen am Aufbau der Kirchengemeinde beteiligt. Mit Leib und Seele füllte sie die Aufgabe im Pfarrbüro aus und erfuhr große Wertschätzung. Auch in ihrem Ruhestand ab 1989 blieb sie weiterhin mit unserer Kirchengemeinde Heilig Geist verbunden und leistete viele ehrenamtliche Dienste:

u.a. bei Gemeindefesten, bei Basaren. beim Palmen binden und Kranzen, im Team des Weltgebetstages und im Seniorenbesuchsdienst.

Wir danken ihr von Herzen für ihr haupt- und ehrenamtliches Engagement in unserer Kirchengemeinde Heilig Geist.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten und glauben sie nun ganz in Gottes Herrlichkeit.

Benno Ohrnberger Christine Zweifel 2. Vors. des KGR Pfarrer

KIRCHENKINO ST. MARIA

Herzliche Einladung zu unserem Kirchenkino mit dem Film:

ROMERO. SEINE WAFFE WAR DIE WAHRHEIT

heute, Freitag, 30.06., um 19.30 Uhr in

der Kirche St. Maria. Im Anschluss daran gibt es wieder Gelegenheit zum Gespräch bei Getränk und Knabberzeug.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Bild: Oscarder vorigen Ausgabe Romero-Haus, von WIB.



Wordpress.com

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria

St.-Konrad-Str. 28 -Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77 stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00-11.00 Uhr Mittwochnachmittag von 16.00-18.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 06. Juli, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Kontaktadresse Hl. Geist

Keplerstraße 2 -

Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19 HeiligGeist.Weingarten@drs.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten **Heilig Geist:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr

Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 06. Juli, wegen einer Fortbildung geschlossen.

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist

Pfarrer: Benno Ohrnberger

erreichbar über das Pfarramt St. Maria. Tel. 0751 561774 -0

Pastoralreferentin: Carolin Augé,

Tel. 0751 561774 -34 **Pastoralreferentin:** Marie-Luise Hildebrand

0751 561913-0 oder 0751 76696287

Pastoralreferent: Artur Sontheimer,

Tel. 0751 561913-13

Pastoralassistentin: Maria Grüner, Tel. 0751 561913-11, Mobil 0152/32180689

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 01. Juli

08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle), anschließend keine Beichtgelegenheit! 15.00 Uhr Trauung von Irina Kappes und Vitali Grischko

Sonntag, 02. Juli, Heilig-Blut-Fest

09.30 Uhr Pontifikalamt mit den Standartenabordnungen der Blutreitergruppen. Der Basilikachor singt die "Missa in C" für Soli, Chor und Orchester von J. J. Fux und das "Halleluja" von G. F. Händel, anschl. Frühschoppen, Mittagstisch und Kaffee im Klostergarten. 14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt Vorhalle der Basilika) 19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 04. Juli, Hl. Ulrich

19.00 Uhr Abendmesse unter beiderlei Gestalten, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 05. Juli, Hl. Antonius Maria Zaccaria

08.00 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe

08.30 Uhr Eucharistiefeier 20.00 Uhr Gebetskreis (Marienkapelle)

Donnerstag, 06. Juli, Hl. Maria Goretti

07.25 Uhr Schülermesse (Marienkapel-

Freitag, 07. Juli, Hl. Willibald

15.00 Uhr Kreuzwegmeditation zur Todesstunde Jesu

19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 08. Juli, Hl. Kilian und Gefährten

08.30 Uhr Eucharistiefeier 09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)

14.00 Uhr Trauung von Bianca Nicoletti und Benjamin Eder aus unserer Kirchengemeinde in Baindt

Rosenkranz:

Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 03. – 14.07.: Vikar Nicki Schaepen, Tel. 0751 / 56 127-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di, 04.07., 19.00 Uhr:

Gedenken: Gebhard Stephan, Heribert Rugel;

Fr, 07.07., 19.00 Uhr:

gest. Jahrtag: Josef Mandel Pfr. i. R.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Blutfreitagskollekte

Wie beim Pontifikalamt angekündigt, konnten wir mittlerweile eine Spende von 3.114,- Euro zugunsten des Hilfswerks Misereor an unseren diesjährigen Festgast Erzbischof Burger überweisen, der ja von Seiten der Bischofskonferenz für dieses wichtige internationale kirchliche Hilfswerk verantwortlich ist. Herzlichen Dank allen, die beim Gottesdienst am

Blutfreitag in der Basilika ihre Gabe hierfür gaben, so dass der Segen dieses Tages auch in die Welt hineinreicht. Besonders erwähnt seien die 114,- Euro, die dabei an Christi Himmelfahrt beim Pilgercafé durch den Verkauf von selbst gebackenen Waffeln von Matthias Steinhauser zustande gekommen sind und über die sich Erzbischof Burger besonders gefreut hat!



Firmbegegnungstag

Die Firmbewerber treffen sich am Samstag, 01. Juli, um 08.30 Uhr zur Abfahrt auf dem äußeren Klosterhof nach Aulendorf, wo wir im Schönstadtzentrum unseren Firmweg beginnen.

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:

Kath. Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,

Telefon 0751 / 56127-0 / Fax -22 basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 - 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)

Pastoralteam:

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 56127-13 Vikar Nicki Schaepen, Telefon 56127-16 Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19 Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14 Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 56127-12

Willkommen

Nachdem Sr. Ines Wellhäuser nun längere Zeit allein die Stellung im Wohnbereich des Klosters Weingarten gehalten hat, hat sie seit kurzem in Sr. Gisela Ibele wieder eine Mitschwester erhalten, so dass wenigstens über die Wochenenden – ein gemeinsames, franziskanisches Leben vor Ort möglich ist.

Sr. Gisela Ibele arbeitet die Woche über als Klinikseelsorgerin in der OSK in Ravensburg und leitete zuvor 10 Jahre lang die Sinnwelt im Jordanbad. Wir freuen uns über ihr Kommen und Dasein und



wünschen ihr ein gutes Ankommen auf dem Martinsberg und in unserer Kirchengemeinde.

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid

Proben Projektchor "Basilikum"

Der Projektchor Basilikum gestaltet die Abendmesse am 16. Juli um 19 Uhr mit. Sängerinnen und Sänger sind dazu herzlich eingeladen, wenn Sie zu unseren Proben am Mittwoch, 05.07. und 12.07., um 20 Uhr in den Kirchennahen Räumen kommen können.

Nähere Informationen bei Ulrich Kapfer, Tel. 551016 oder Email: ulrich.kapfer@gmx.de und herzliche Einladung zum Mitsingen!

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTORDNUNG



02. Juli, 3. SO. NACH TRINITATIS 9:30 Uhr Stadtkirche, Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Gamerdinger) 10:45 Uhr Gemeindehaus Berg, Treffpunktgottes-Ökumenischer

dienst (Pfr. Erstling), anschl. Grillfest 11:00 Uhr Stadtkirche, Krabbelgottesdienst mit dem Martin-Luther-Kindergarten (Pfr. Günzler mit Team)

08. Juli, Samstag 14:00 Uhr Stadtkirche, Taufgottesdienst (Pfr. Günzler)

09. Juli, 4. SO. NACH TRINITATIS 9:30 Uhr Stadtgarten (bei Regen in der Stadtkirche), Ökum. Gottesdienst zum Welfenfest, mit dem Chor Pons (Pfr. Günzler / Pfr, Ohrnberger), parallel Kinderkirche im Stadtgarten

ANKÜNDIGUNGEN

Taufen

Am kommenden Sonntag im Gottesdienst um 9.30 Uhr werden getauft:

Annika Flock, Erwin Malsam, Johann und Niklas Heim aus Weingarten und Erik Kern aus Fronreute.

Gemeindefest

Weil das 66 Jahre alte Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde teilweise abgebrochen und umfangreich saniert wird, hat die Gemeinde am vergangenen Sonntag ein Abschiedsfest gefeiert. Nach der Sommerpause fangen die Arbeiten für den Umbau an, in den auch der Martin-Luther-Kindergarten einbezogen ist.

Die vielen, nicht nur gemeindeeigenen Gruppen, die das Haus sehr regelmäßig nutzen, müssen den Sommer über ihr Domizil räumen, daher das Abschiedsfest. Viele von ihnen, einschließlich des Kindergartens, kommen bis zum Abschluss des Umbaus im "blauen Hort" in der städtischen Promenadeschule unter. Die Stadt Weingarten beteiligt sich auch mit einem Zuschuss von 250.000 Euro für den Kindergartenumbau, wie Fachbereichsleiter Rainer Beck unter dem Beifall der Festbesucher sagte.

Die rumänisch-orthodoxe Gemeinde und die armenische Gemeinde, beide regelmäßige und gern gesehene Gäste in Kirche und Gemeindehaus, beteiligten sich mit Ständen mit landestypischen Spezialitäten am bunten Festbuffet, Posaunenchor und Stadtkapelle spielten auf, und vor allem für Kinder und Jugendliche gab es im gepflegten Kirchgarten ein breites Spiele- und Mitmachangebot mit dem neuen Weingartener Spielmobil.

Bereits der Familiengottesdienst zu Anfang des Festtags war sehr gut besucht. Pfarrer Stephan Günzler, der über das Gleichnis vom klugen Mann predigte, der sein Haus auf Fels statt auf Sand baut, stellte beim anschließenden Fest im Freien auch nochmals detailliert die Umbaupläne vor. Stets unübersehbar und mitten im Festtrubel war die Papp-Figur des Reformators Martin Luther, Namensgeber

des Kindergartens. An ihm ist ein Spendenbarometer montiert. 200.000 Euro der insgesamt 1,8 Millionen Euro Baukosten muss die Gemeinde durch Spenden aufbringen - gute 70.000 Euro sind schon zusammengekommen.

Text: Chr. Schrade Bild: H. Gamerdinger



Rainer Beck überbrachte ein Grußwort der Stadt Weingarten beim Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde.

Konzerthinweis

Konzert von "ensemble petite reprise" im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht am Samstag, 01. Juli, um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten. Bitte beachten Sie den Artikel im Kultur-

Schau an der schönen Gärten Zier



Am Sonntag, 02. Juli, um 11 Uhr feiern wir wieder einen Krabbel-Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche.

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Familien - von den Allerkleinsten an, die

erst krabbeln können, bis zu den Kindergarten- und Grundschulkindern. Wir hören und spielen die Schöpfungsgeschichte vom Garten Gottes, den die Menschen bebauen und bewahren sollen. Natürlich singen wir dazu das bekannte Lied von Paul Gerhardt "Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben".

Im Namen des Vorbereitungsteams Pfr. Stephan Günzler

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de, Gemeindebüro:

Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Wegen Krankheitsvertretung vorübergehend neue Öffnungszeiten:

Di und Do 14-18 Uhr,

Mi. 8-13 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler,

Tel. 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer

Horst Gamerdinger,

Tel. 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling,

Tel. 0751 / 46 980



Städtepartnerschaft

ROTARYCLUB MANTUA

Kinder vom KBZO im Ferienlager am Gardasee

Vier Kinder mit Behinderung haben zusammen mit zwei Begleiterinnen eine Woche lang Urlaub im "Amico Campus" im italienischen Lazise am Gardasee genießen können. Der Ferienaufenthalt wurde vom Rotaryclub Mantua organisiert und vom Rotaryclub Ravensburg-Weingarten mitfinanziert.

Eine Woche lang tun, was das Herz begehrt am schönen Ufer des Gardasees: baden, reiten, Kutsche und Oldtimer fahren, oder sich stylen und massieren lassen. Das waren nur einige der vielen Aktivitäten, die vier Kinder vom KBZO (Körperbehindertenzentrum Oberschwaben) mit ihren beiden Lehrerinnen im "Amico Campus" in Lazise erleben durften. Seit einigen Jahren organisiert der Rotaryclub Mantua-Postumia dort eine Freizeit für Kinder mit Behinderung. Erstmals waren nun im Rahmen der Städtepartnerschaft Weingartens mit Mantua Kinder vom KBZO mit dabei. Ziel des "Campus Amico", der dieses Jahr 150 Gäste zählte, ist es, Menschen mit Behinderung Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben zu ermöglichen, und Menschen ohne Behinderung zu zeigen, dass diese Teilhabe zur Normalität gehören sollte. Neben dem abwechslungsreichen kreativen wie sportlichen Angebot konnten sich die Kinder mit Handicap auch medizinisch und physiotherapeutisch behandeln lassen. Die gemeinsam verbrachten Tage wurden

jeweils mit einem Fest und Tanzen am Abend beendet. Großen Anteil am Zustandekommen dieser Freizeit für Jugendliche mit Behinderung hat Gian Mario Mozzanega vom Rotaryclub Mantua-Postumia. Seit Beginn der Städtepartnerschaft Mantuas mit Weingarten vor 20 Jahren sorgt der rührige Italiener mit den unterschiedlichsten Projekten für eine lebendige Partnerschaft. Mit auf dem "Amico Campus" waren Kinder aus der Behinderteneinrichtung "Casa del Sole" in Manuta, mit der das KBZO seit vielen Jahren Verbindungen pflegt. Auch im nächsten Jahr können, dank dem Sponsoring des Rotaryclubs Ravensburg-Weingarten, Kinder wieder Ferien am Gardasee machen.

Text: Margret Welsch Bild: privat



Kutsche fahren war eine Aktivität im "Amico Campus" am Gardasee für Kinder mit Behinderung. Links im Bild der Organisator Gian Mario Mozzanega vom Rotaryclub Mantua.

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

«Life Saaraba Illegal» 29.06. - 02.07. OmU 19.00 Uhr 03.07. - 05.07. 21.15 Uhr

«Tanna»



Romeo- und Julia-Geschichte, die die verbotene Liebe zwischen zwei Eingeborenen aus verfeindeten Stämmen thematisiert.

29.06. - 02.07.
OmU 21.15 Uhr
03.07. - 05.07.
OmU 20.00 Uhr

«Die Reste meines Lebens»



Als der optimistische Schimon seine Frau verliert, wird er auf eine harte Probe gestellt. "Die Reste meines Lebens" zeigt, wie stark der Optimismus ist.

29.06. - 02.07. 20.00 Uhr 03.07. - 05. 07. 19.00 Uhr

«Siebzehn»

06.07. - 09.07. 19.00 Uhr

«Jahrhundertfrauen» 06.07. – 09.07. 21.15 Uhr

«In Zeiten des abnehmenden Lichts»



Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Eugen Ruge über eine ostdeutsche Großfamilie, die den Zusammenbruch der DDR erlebt.

06.07. - 09.07. 20.00 Uhr

Text: Karolina Jung

Bilder: Cairos / Camino / X-Verleih

OBERSCHWÄBISCHES KAMMERORCHESTER RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

Sommer-Serenaden-Konzert des Oberschwäbischen Kammerorchesters

"In diesen heil'gen Hallen" Samstag, 15. Juli, 19.30h Innenhof der PH Weingarten Bei schlechtem Wetter im Festsaal.

Kartenvorverkauf Tourist-Info Ravensburg ab 03.07. (Tel. 0751 / 82-800) und Abendkasse

Am Samstag, den 15. Juli, findet um 19.30 Uhr im malerischen Innenhof des ehemaligen Klosters Weingarten (heute

Pädagogische Hochschule) die Sommerserenade des Oberschwäbischen Kammerorchesters statt. Populäre Bass-Arien aus Mozarts "Zauberflöte" und "Don Giovanni", Beethovens "Fidelio" und Bellinis "La Sonnambula", umrahmt von kleinen orchestralen Kostbarkeiten (u. a. die als Thema der Sendereihe "Erkennen Sie die Melodie?" bekannt gewordene Ouverture zu "Donna Diana" von Emil Nikolaus von Reznicek, Adagietto aus der Suite l'Arlésienne von George Bizet und

die Altniederländischen Tänze von Julius Röntgen) bilden den ersten Teil des Programms. Nach der Pause wird die viel zu selten zu hörende Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur von Joseph Haydn zur Aufführung kommen. Solist ist der Freiburger Bassist Manfred Blassmann. Die Leitung hat Marcus Hartmann.

Text: Dr. Albrecht Wenig

KONZERT IN DER EVANGELISCHEN STADTKIRCHE

Liebe – Hoffnung – Moral: Barockmusik zu einem ewig menschlichen Thema

Jegliche Kunst hatte im Barock auch den Sinn der ethischen Verbesserung des Menschen. Es gibt (nicht nur) von Telemann eine Sammlung von "Mo-

ralischen Kantaten", die sich mit moralischen Themen befassen - ganz allgemein enthielten Kantaten eine Auseinandersetzung mit der Frage, wie denn der Mensch sich dem Menschen gegenüber zu verhalten habe.

Das Weingartener "ensemble petite reprise" hat sich drei dieser Themen herausgesucht und musiziert ein Barockkonzert mit Kantaten und Instrumentalmusik, locker verbunden mit Sinnsprüchen von Martin Luther und aus der Barockzeit. Es singt Dorothea Mertens (Heidelberg), es spielen Katja Verdi aus Markdorf (Blockflöten) und Renate und Michel Marpert aus Weingarten (Cembalo/Truhenorgel und Violoncello). Der Eintritt ist frei; Kollekte am Ausgang.

Konzert im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht am Samstag, 01. Juli um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten.

Text und Bild: Michel Marpert

GOLDSCHMIEDE RUTH-DESIGN

Kunstausstellung von Carmen Bihler

Carmen Bihler stellt am 01. Juli im Rahmen der 12. Weingartener Kunstund Museumsnacht bei Goldschmiede

Ruth-Design, Ruth Schieferdecker in der Karlstraße 10 aus. Die Ausstellung läuft bis zum 18. August.

Carmen Bihler zeigt einen kleinen Querschnitt ihrer Bilder. Bei ihren Werken spielt Ölfarbe die Hauptrolle, aber auch Acryl und verschiedene Mischtechniken kommen zum Einsatz. Es werden verschiedene Naturmaterialien, Asche, Sand und Papiere miteingearbeitet. Das Hauptziel der Künstlerin ist es, mit ihren Bildern Freude und Farbe ins Leben zu bringen, ganz nach dem Motto von Picasso: ..Kunst ist dazu da. den Staub des Alltags von der Seele zu waschen." Zu sehen sind abstrakte und gegenständliche Arbeiten.

Weitere Infos gibt es online unter: www.carmenbihler.artists.de

Text und Bild: Carmen Bihler

AUSSTELLUNG

Blick -

Annette Stacheders Desiderata Projekt, Kunstnacht Weingarten 2017

Statt der üblichen Gemäldeausstellung zeigen wir bei der Kunstnacht einen bisher vernachlässigten Lösungsansatz zur Integration: METAKULTUR.

Dazu sind mehrere Aktionen geplant: Ausstellung, Lesereihe, Webseite, ein Kartenspiel. Annette Stacheders Desiderata Projekt macht den Auftakt: »Desiderata«, einer der berühmtesten Kurztexte der Welt, wird zur Kulturbrücke.

Der Text enthält Grundwerte, die die Menschheit über alle Meinungsbunker hinweg verbinden. Wir gestalten ihn sprachübergreifend, formatfrei und zeitlos als Kunstwerk, Webseite und Multimedia-Installation. Die Tonaufnahme wird von Herkunfts-Oberschwaben und solchen mit Migrationshintergrund gesprochen; eingeleitet wird der Soundclip von Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald. Das Konzept richtet sich an Europäer wie Nicht-Europäer und hat nur ein Ziel: Gemeinsamkeiten heraus-

zuarbeiten .Es geht um Entsprechungen: Sprache, Religion, Musik, Folklore. Kultur ist unser Arbeitsfeld und Werkzeug. Abstrakte Kunst schlägt die Brücke zur Ornamentik des Islam, Lesungen zeigen weltanschauliche Gemeinsamkeiten, das Konzept bewerben wir über Buttons und online publishing. Ein Sprachen-Poker

wurde entwickelt, ein Märchenabend ist geplant.

Die Ausstellung zum Text mit dem Titel »Worte und Werte« bleibt mehrere Wochen im Atelier und wird dann wandern. Weitere Aktionen kündigen wir ab 01.07. auf der Webseite des Ateliers und der englischsprachigen Projektseite an (www. interpep.com).

Thema ist: Metakultur. Werterhalt geschieht durch Systemabgleich, das gilt für Datentechniker wie für Restauratoren. Wir wollen niemand bekehren, sondern nur den Nutzen der Krise finden. Religionen, Ethnien, Sprachen vermischen sich seit Beginn der Flüchtlingswellen in extremer Weise. Differenzen führen zu Konflikt. Gemeinsamkeiten ermöglichen Kooperation. Machen wir Kunst draus.

Text und Bild: Timmo Strohm



KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Herbstferien zum ½ Preis an der Costa Brava

Wie seit vielen Jahren lädt Gerhard Junginger vom Verein Kultur und Reisen Weingarten in den Herbstferien wieder zur beliebten Abschlussfahrt an die Costa Brava und Barcelona nach Spanien ein.

Busfahrt ab hier vom 27.10. abends bis 04.11. morgens in einem sehr guten 4 Sterne Hotel in Meeresnähe mit Halbpension und Ausflugsmöglichkeiten sind schon ab 419 € wie in den Vorjahren möglich. Auskünfte erteilt jetzt an Interessenten aus der Bevölkerung Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

Brauchtum

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

Steffen und Kalle Zierhut neue Boule-Vereinsmeister der Plätzlerzunft

Am 25. Juni fand die 7. Plätzlermeisterschaft im Boule auf dem Areal des Zunfthauses statt.

Um 10.30 Uhr gingen 29 Teilnehmer an den Start. Nach dem es erst noch geregnet hatte, war bestes Boulewetter und es gab viele spannende Spiele. Im Finale setzte sich Steffen Zierhut mit Papa Kalle in einem hochklassigen Spiel mit 13:10 gegen

das Team Michael Zauner / Roland Marx durch. Auch das Spiel um Platz 3 war hochdramatisch. Die Titelverteidiger Fabrizio und Pierino Leopardi gewannen das Spiel knapp mit 13:12 gegen das starke Damenduo Jutta Preis / Claudia Stemmer. Um 19.30 Uhr endete der tolle Bouletag

mit der Siegerehrung mit Pokalübergabe an Steffen und Kalle Zierhut.

Text: Bettina Niederer Bild: Claus Baur

v.l. Claus Baur (Organisator), Michael Zauner, Roland Marx, Steffen und Karl-Heinz Zierhut, Pierino und Fabrizio Leopardi



WELFENTROMMLER

Welfentrommler - jetzt gut behütet

Die Welfentrommler werden in diesem Jahr bereits zum 5. Mal das Weingartener Welfenfestes ergänzen. Wie schon fast traditionell, haben die Trommler dieses Jahr nicht nur wieder ein neues Stück einstudiert, sondern sich noch eine weitere Neuerung einfallen lassen.

Jürgen Hohl, den man in Weingarten wohl nicht weiter vorstellen muss, entwarf eine Kopfbedeckung, die sich stark an den Hüten der Schülertrommler zu Beginn des 20. Jahrhunderts orientiert. In einer gemeinsamen Sitzung war man sich schnell einig, dass Jürgen Hohl den Nerv der

Welfentrommler getroffen hat. So war es nicht verwunderlich, dass die Trommler ihn auch baten, die Fertigung der Hüte zu übernehmen, was er auch glücklicherweise tat. Bei der diesjährigen Fahnenübergabe können sich die Welfentrommler nun der Öffentlichkeit zum ersten Mal mit Kopfbedeckung zeigen.

An dieser Stelle möchten sich die Welfentrommler bei Jürgen Hohl für sein Engagement bedanken und hoffen, dass er auch weiterhin der Trommlergruppe mit Rat und Tat zur Seite stehen kann:

Jürgen – vielen Dank!!!

Text: Günter Zimmermann Bild: Jürgen Hohl



In Anlehnung an die Schülertrommler von 1906 entwarf Jürgen Hohl Hüte für die Welfentrommler.

TROMMELVEREIN GYMNASIUM WEINGARTEN

Hört ihr das Getrommel ...?

Aktivencorps und Verein der Gymnasiumtrommler stellen sich vor.

Der Juli steht in Weingarten traditionell im Zeichen des alljährlichen Welfenfestes. Gerade für unsere Gymnasiumtrommler haben diese fünf Tage eine besondere Bedeutung, beginnt deren trommlerische Vorbereitung für diese Zeit doch fast ein Jahr zuvor. Zugespitzt formuliert könnte man auch sagen: Das Trommlerjahr eines Gymnasiumtrommlers läuft von August bis Juli und findet seinen Höhepunkt schließlich im jährlichen Schüler- und Heimatfest. In der Zwischenzeit stehen allerdings nicht nur die wöchentlichen Proben auf der Agenda unserer Trommler. Zusammen mit dem Aktivencorps bemüht sich der Verein der Gymnasiumtrommler um einen regelmäßigen Austausch zwischen Aktiven, Ehemaligen und Freunden des Vereins, nicht zuletzt, um auch Erfahrungen aus Studium und Beruf auszutauschen, von denen unsere Abiturienten nur profitieren können. Wie aber sieht dieser regelmäßige Austausch aus? Dazu ein kurzer Abriss ausgewählter Veranstaltungen aus dem Trommlerjahr 2016/2017:

September 2016: Fußballturnier der Vereine

Jedes Jahr im September treffen sich Weingärtner Vereine im Lindenhof Stadion, um ihre fußballerischen Fähigkeiten gegeneinander auszuspielen. Der Verein der Gymnasiumtrommler stellte 2016

dabei insgesamt drei Teams, die sich aus aktiven und ehemaligen Trommlern sowie Freunden des Vereins zusammensetzten. Trotz des großen Interesses seitens unserer Mitglieder reichte es auch im vergangenen Jahr leider wieder nicht für eine Spitzenplatzierung. Für 2017 gilt also: Neues Jahr, neue Chance!

Dezember 2016: Nikolausmarkt Weingarten

Bereits im vierten Jahr in Folge bewirtschaftete der Verein der Gymnasiumtrommler einen eigenen Stand am Nikolausmarkt in Weingarten. Zwischen Donnerstag und Sonntag arbeiteten unsere Vereinsmitglieder aus allen Generationen zusammen, um die Besucherinnen und Besucher mit leckeren Plätzchen, Punsch und Glühwein zu versorgen. Gerade weil sich viele unserer Mitglieder, bedingt durch Studium oder Beruf, nicht mehr häufig in Weingarten aufhalten, sind wir besonders stolz, dass es durch diese Veranstaltung gelingt, einige "verlorene Kinder" wieder in die Heimat zu holen.

April 2017:

Trommlerhütte in Bezau, Österreich

Die jährliche Trommlerhütte im gemütlichen Vorarlberg ist mittlerweile eine feste Institution im Trommlerkalender und erfreut sich sowohl bei aktiven wie auch bei ehemaligen Trommlern und Freunden des Vereins großer Beliebtheit. Zusammen reist jedes Jahr eine Gruppe von 25 bis 30 Teilnehmern auf eine idyllisch gelegene Berghütte im Nachbarland, um dort zusammen das Wochenende zu verbringen. Neben Ausflügen in die Natur, Wandern oder anderer sportlicher Betätigung steht dabei auch das gemeinsame Kochen auf dem Hüttenplan. Abseits der wöchentlichen Trommlerproben bietet gerade die Trommlerhütte unserem Aktivencorps die Möglichkeit, mit ehemaligen Trommlern und Vereinsfreunden in Kontakt zu kommen, um sich in gemütlicher Atmosphäre über aktuelle Themen auszutauschen.

Juni 2017: **Rotkappenparty** im Fanfarenheim Weingarten

Zum dritten Mal richtete der Verein der Gymnasiumtrommler zusammen mit dem Fanfarenzug Welfen die Rotkappenparty im Fanfarenheim aus. Begleitet von musikalischer Unterstützung der Fanfaren, und natürlich der Gymnasiumtrommler, feierten Vereinsmitglieder zusammen mit deren Freunden und Familien ein tolles Fest bei bestem Wetter. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr, dann möglicherweise auch mit trommlerischer Begleitung der Welfentrommler und weiterer befreundeter Trommlerzüge.

Am Ende eines so ereignisreichen Trommlerjahres (weitere Events wie das Boule- oder Kegelturnier sowie das Austrommeln der "Neu-Aktiven" gar nicht erwähnt) steht dann schließlich das Welfenfest auf der Agenda. Nach monatelan-

gen akribischen Vorbereitungen führt in diesem Jahr unser Tambourmajor Simon Erne das Aktivencorps durch die Festtage. In einem randvollen Tourplan spielen die Gymnasiumtrommler in dieser intensiven Zeit bei Ehemaligen und Freunden des Vereins, Vertretern der Stadt, hiesigen Unternehmen, dem Gymnasium Wein-

garten, den Familien der Aktiven sowie zahlreichen weiteren Weingärtner Familien vor, um ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Dabei zeigt sich Jahr um Jahr vor allem eines: Das Trommlercorps des Gymnasiums probt und trommelt keinesfalls nur für die Schule oder seine Ehemaligen, sondern für alle Weingärtner Bürgerinnen und Bürger. Das Corps der Schule ist eben auch ein Corps der Stadt. Und so heißt es ab nächster Woche wieder für uns alle: "Hört ihr das Getrommel ...?"

Text: Marco Möhrer

Freizeit und Erholung

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

"Wunderland am Schussenstrand" und "Weingarten im 19. Jahrhundert"

Tourist-Information Weingarten lädt im Juli zu der Stadtführung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" sowie zu den Führungen "Wunderland am Schussenstrand" und "Weingarten im 19. Jahrhundert" ein.

Die Landschaftsführung "Wunderland am Schussenstrand" unter der Leitung von Nicole Fleig (BUND) findet am Sonntag, 09. Juli, statt. Jahrzehntelang galt die Schussen als naturfernes Gewässer. Doch die Wasserqualität hat sich deutlich verbessert und an manchen Stellen holt sich der Fluss die Natur wieder ins Bett. Bei einem Spaziergang wird gezeigt, welche Tiere und Pflanzen der naturnahen Flussaue es auf der Weingartener Gemarkung der Schussen zu entdecken gibt. Beginn: 14.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz des BOB-Bahnhofes Weingarten/Berg. Dauer: zwei Stunden. Preis: vier Euro Erwachsene, zwei Euro Kinder.

"Weingarten im 19. Jahrhundert" ist das Thema der Führung am Freitag, 14. Juli, unter der Leitung von Rainer Hepp. Im Laufe des 19. Jahrhunderts verändert sich nicht nur die Welt im Ganzen, sondern auch die Welt in Weingarten: Säkularisati-

on des Klosters, Weingartens neuer Status als Stadt, der Einzug des Militärs auf dem Martinsberg sowie der Beginn des industriellen Zeitalters in der Welfenstadt. Die Führung im Stadtmuseum im Schlössle spürt anhand ausgewählter Exponate zentralen lokalgeschichtlichen Veränderungen und deren Auswirkungen nach, die teilweise bis in die heutige Zeit reichen. Treffpunkt: Münsterplatz, vor der Tourist-Information. Dauer: eineinhalb Stunden: Preis: vier Euro.

Wer mehr über die Weingartener Kloster-

und Stadtgeschichte im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs erfahren möchte, hat dazu immer samstags die Gelegenheit. Die Führung "Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte" beginnt jeweils um 15 Uhr im Garten Stadtmuseums Schlössle, Scherzachstr. 1. Nach einem kurzen Besuch im Stadtmuseum geht es durch die Stadt, vorbei am Kornhaus, das heute das Alamannenmuseum

beherbergt, am Rathaus und Amtshaus hoch zum Martinsberg mit der barocken Klosteranlage und der Basilika. Dauer: eineinhalb Stunden. Preis: vier Euro.

Auskunft: Tourist-Information Weingarten, Münsterplatz 1, Tel. 0751 / 405 232 und im Internet unter www. weingaren-online.de

Text: Betina Selbherr-Holtz Bild: AKT



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Blümleswanderung

im Baienfurter Wald

Treffpunkt: Dienstag, 04. Juli, 9 Uhr!, Festplatz.

Gehzeit ca. 3 Stunden, 6 km. Fahrpreis: 2 Euro für Mitglieder. Einkehr nach der Wanderung in der Gaststätte im Schwimmbad. Gutes Schuhwerk. WF. Ingrid Frank, Tel. 0751 / 766 96 725. Gäste sind herzlich willkommen!



Text: Piontek Bild: SAV

"Traufgänger unterwegs"

Sind wir jetzt "Traufgänger" oder "Draufgänger", fragten sich 23 Wanderbegeisterte der Ortsgruppe Weingarten des Schwäbischen Albvereins, die auf den Premium-Wanderwegen "Traufgänge" unterwegs waren.

Ausgangspunkt der ersten Wanderung auf dem "Zollernburg-Panorama-Weg" war das Nägele-Haus oberhalb von Onstmettingen. Bald erreichten wir das Zeller Horn und hatten einen fantastischen Blick auf die vor uns thronende Stammburg der Hohenzollern. Von dort zogen wir weiter an der Traufkante, gespickt mit Felsvorsprüngen, Klüften und Beinaheabrissen zum "Hangenden Stein". Über einen Steg, der einen zwei Meter breiten Spalt überspannt, gelangten wir an die Felskante mit Blick auf die Ortschaften im Tal. Anschließend durchquerten wir die Albhochfläche in einer südlichen Schleife und kamen wieder zu unserem Startpunkt zurück. Zuvor gab es noch einen Abstecher zur Fuchsfarm, dem Jugendlager des Schwäbischen Albvereins. Am nächsten Tag starteten wir von unserer Unterkunft aus, dem Haus der Volkskunst in Dürrwangen. Auf dem nach einer Sage benannten "Hirschguldenweg" stiegen wir auf zur Schalksburg, von der lediglich noch der Burgfried vorhanden ist. Über einen Bergsattel erreichten wir das schmucke Dörfchen Burgfelden mit der Michaelskirche. Wohltuend war die angenehme Kühle in der Kirche, wo uns ein Mitglied des örtlichen Fördervereins die Geschichte dieses romanischen Baudenkmals nahebrachte. Auf unserem weiteren Weg gelangten wir zum Böllat, einem markanten Aussichtspunkt mit Blick auf Balingen sowie die umliegenden Ortschaften. Nachdem wir abends wieder bestens verköstigt waren, gab es noch eine Führung durch das Haus der Volkskunst. Am letzten Tag führte uns unser Wanderführer Franz Gaissmaier auf den "Schlossfelsenpfad". Vom Süßen Grund aus bei Bitz durchstreiften wir zunächst eine typische Wacholderheide. Bald kamen wir wieder an die Traufkante mit dem Wechselspiel von Wald und Fels. Die Paradeblicke von Mühlen- und Galgenfels oder von der Schleicherhütte in das Ebinger Becken waren umwerfend. Drei Wandertage mit Sonnenschein von früh bis spät und manchem Schweißtropfen endeten mit der abschließenden Einkehr.

Text: Bernd Gmünder Bild: Helga Wanzenböck

Wandergruppe mit Burg Hohenzollern im Hintergrund



VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Öffnungszeiten Turnerheim Spinnenhirn

Familie Doris und Zlatko Majerle, 88281 Schlier-Spinnenhirn, Telefon 07529 / 6551.

Öffnungszeiten, falls nichts anderes angegeben:

Samstags ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen, ab 16 Uhr Vesper, geöffnet bis 23 Uhr; Sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Seit 01. Juni haben wir am Freitag nur noch auf Anfrage oder zu unseren Veranstaltungen geöffnet.

Bitte fragen Sie gerne nach!

Am 01. Juli findet wieder ein Jodelkurs mit Josef Ecker statt!

Da der Kurs voll ausgebucht ist, ist unsere Hütte auch voll belegt und deshalb machen wir daraus eine geschlossene Gesellschaft. Das heißt, dass wir Freitag und Samstag NICHT GEÖFFNET haben. Tut uns sehr leid, aber wir bitten um Beachtung.

Freitag, 14. Juli, um 20 Uhr Singen für alle Am besten Tisch reservieren. Heute ab 16 Uhr geöffnet. Samstag 15. Juli: geschlossene Gesellschaft NICHT GEÖFFNET

August

Freitag, 04. August, um 20 Uhr Singen für

Am besten Tisch reservieren. Heute ab 16 Uhr geöffnet.

SOMMERFERIEN

11. August bis einschließlich Freitag, 08. September Geöffnet ab: Samstag, 09. September, 14 - 23 Uhr Sonntag 11 - 18 Uhr

Text: Doris Majerle

STADTMEISTERSCHAFT

25 Jahre Stadtmeisterschaft in Weingarten

Bei den Vereins-Stadtmeisterschaften am Samstag, 02. September, fliegen wieder Fußbälle und Gummistiefel durchs Lindenhofstadion Weingarten.

Mittlerweile hat sich diese sportliche und kommunikativ ausgerichtete Veranstaltung zum beliebten Treff für Vereine und Bürger entwickelt. Sportgeist, das Miteinander und Geselligkeit stehen seit Anbeginn an diesem Tag im Vordergrund.

Bereits seit 25 Jahren wird die Fußball-Stadtmeisterschaft der Weingartener Vereine ausgetragen. Traditionell lädt der Gewinner des Vorjahres ein, sorgt für die Bewirtung und richtet das Turnier aus. Heuer ist das die SV Weingarten AH, die sich bereit erklärt hat, das Turnier anstelle des Vorjahresgewinners auszurichten. Hierfür schon vorab einen herzlichen Dank!

Die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft ist wie in den letzten 24 Jahren kostenlos. Der Sieger erhält den begehrten Wanderpokal.

Den Gummistiefelweitwurf, der das Fußballturnier dieses Jahr zum 11. Mal bereichert, betreut einmal mehr Rolf Bergmann. Das diese Wurftechnik gar nicht so einfach ist, haben in den letzten Jahren schon so manche Teilnehmer erfahren, da landete nicht jeder Gummistiefel innerhalb der vorgegeben Bahn. Im Vordergrund steht auf jeden Fall die Gaudi.

Spielmodus:

- · Alle eingetragenen Vereine aus Weingarten können eine oder mehrere Mannschaften melden.
- · Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Torwart. Es können höchstens 10 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden.
- Die Spielzeit beträgt ca. 1x10min.
- Beim Gummistiefelweitwurf werden 5 Werfer pro Mannschaft benötigt (teilnehmende Fußballmannschaften sind hierzu automatisch gemeldet).

Anmeldeschluss ist am Samstag, 29. Juli !!!



Die Anmeldungen richtet ihr bitte an folgende Adresse: Frank Bergmann, Krokusweg 11, 88250 Weingarten bergi8877@gmx.de -Tel. 0751 / 56 19 330

Desweiteren gab Hauptorganisator Frank Bergmann bekannt, dass die 25. Stadtmeisterschaft auch die letzte in der Ära "Bergmann" sein wird. "Wir sind in Gesprächen mit potenziellen Vereinen, die auch künftig die Stadtmeisterschaft organisieren werden, damit sie am Leben bleibt!"

Text und Bild: Frank Bergmann

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

TCW Jugend bei den UnitedWorldGames

Mit neun jungen Tennisspielern zwischen 12 und 14 Jahren war die TCW-Jugend als einziger deutscher Tennisclub bei den UnitedWorldGames (UWG) in Klagenfurt vertreten. Und der TCW-Nachwuchs schlug sich bei Europas größtem Jugendsportfestival ganz hervorragend.

Das gemischte TCW U14 Team gewann sogar die Silbermedaille. Insgesamt waren dieses Jahr über 9.000 junge Athleten aus aller Welt in elf Sportarten dabei, um gemeinsam zu feiern und sich in den Wettkämpfen mit der internationalen Konkurrenz zu messen.

Im Vordergrund stehen aber der olympi-

sche Gedanke des Dabeiseins und der freundschaftliche Austausch untereinander. Ganz im Stile der echten Olympiade waren die Eröffnungsfeier im riesigen Stadion und der Einmarsch der insgesamt 37 beteiligten Nationen aus aller Welt mit Nationalhymne die großen Highlights des Events. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Europa, sondern auch aus den USA, Chile, Brasilien, Südafrika oder der Mongolei. Eine wahrhaft bunte Mischung und ein beeindruckendes Erlebnis für die TCW-Sportler.

Ein ausführlicher Tagebuchbericht ist unter www.tc-weingarten.de zu lesen.

Text und Bild: Billy Dignath



Die TCW-ler bei den UWG in Klagenfurtoben von links: Marvin Labor, Emanuel Muscal, Ina Günther, Lea Pehle, Lena Waidmann, Anna-Sophia Breuningervorne von links: Noah Stehle, Justin Labor, Lasse Zimmermann, Billy Dignath

TWS Lokalhelden - Und der TVW mittendrin

Wir wollen TWS Lokalheld werden und deshalb klickt für den TVW, wenn ihr Handballer seid.



Unter www.tws-lokalhelden.de und auf unserer Facebook Fanseite TV Weingarten Handball gibt es viele Infos zum Förderwettbewerb der TWS und natürlich auch unsere TVW Präsentation der Projekte. Auf geht's TVW, klicken und siegen!

Nicht nur der Wettbewerb hält unsere TVW Macher auf Trab, sondern auch die Vorbereitungen für die neue Saison in allen Bereichen und die Planung der kommenden Events und Projekte, wie Feriencamp, Kinderolympiade, u.s.w. beschäftigen aktuell die TVW'ler.

Action beim TVW ist auch nach der Saison geboten. Neben dem Jugendqualifikationsspielen unserer Jugendteams, bei denen unsere weibliche C-Jugend am vergangenen Sonntag das Ticket für die Verbandsebene gelöst haben und in die Fußstapfen der TVW Damen treten. Auch Beachspaß und Summertime gibt es am Samstag, den 01.07., im Lindenhofstadion bei einem Beachhandballturnier für unsere TWV Jugend, und auch unsere Handballfreunde aus Vogt und Ravensburg nehmen am Aktiventurnier teil. Auch für die Handballfreunde des gesellschaftlichen Events um das Beachfeld mit einem kleinen Plausch bei einem kühlen Getränk ist gesorgt.

Wir freuen uns, euch auf unseren TVW Events willkommen zu heißen und sind glücklich, wenn es euch gefallen hat oder ihr Lust bekommt, selbst mitzuhelfen und mitzumachen.

Oder zeigt eure Freude, indem ihr uns im Rennen als "TWS Lokalheld" unterstützt.

Text: Karim Doghmane

Bild: TWS

SCHWIMMSPORTVEREIN WEINGARTEN

50 Medaillen für den SSV Weingarten

Letzten Samstag veranstaltete der SSV Weingarten im Freibad Nessenreben den 2. Internationalen Nessenreben-Schwimmtag. Insgesamt 34 Schwimmerinnen und Schwimmer erzielten 50 Medaillenerfolge für den SSV.

Nur wenige Wochen nach dem 20. Welfen-Cup freut sich der SSV Weingarten über eine gelungene Druchführung des 2. Internationalen Nessenreben-Schwimmtages. Neben der hervorragenden Organisation und Teilnahme von elf internationalen Vereinen verzeichnete der SSV Weingarten mit 46 Einzel- und vier Mannschaftserfolgen sehr gute Ergebnisse.

Erfolgreichste Schwimmerin des SSV an diesem Tag war Emma Müller (Jg. 2006). Emma Müller ließ insgesamt sechs Mal die Konkurrenz hinter sich und erkämpfte sich über 50m Brust und Freistil, 100m Brust, Rücken und Freistil, sowie 200m Lagen jeweils den ersten Platz.

Inga Hämmerle (Jg. 1994) konnte sich ebenfalls über mehrere Medaillenerfolge freuen. Kurz nach ihrer Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Masters verwies sie über 50m und 100m Freistil, sowie über 200m Lagen ihre Konkurrenten auf die hinteren Plätze. Silber gewann sie über 100m Brust und Bronze erhielt sie in den Strecken 50m und 100m Rücken.

Auch Stephanie Thuma (Jg. 2001) feierte sechs Podiumsplätze. Sie wurde mit dem ersten Platz über 50m und 100m Rücken belohnt. Den zweiten Platz gewann sie über 50m Brust und 100m Lagen. Bronze erhielt sie über 100m Brust und Freistil. Sehr gute Leistungen in ihren Rennen über 50m und 100m Brust zeigte Svenja Mehrle (Jg. 2003) und erhielt je eine Goldmedaille. Bronze erzielte sie zusätzlich über 200m Lagen, 100m Rücken und Freistil.

Erfolgreich in allen seinen Starts war Miguel Müller (Jg. 2009). Er erschwamm sich über 50m Freistil und Rücken jeweils eine Goldmedaille.

Sophie Pfleghar (Jg. 2004) verzeichnete gute Ergebnisse über 50m Freistil und erhielt den 1. Platz. Zwei 3. Plätze erzielte sie über 50m Brust und 100m Freistil. Eine weitere Goldmedaille erschwamm sich Marco Brandt (Jg. 2005) über 50m Rücken. In seinem Rennen über 100m Rücken wurde er mit der Bronzemedaille ausgezeichnet.

Auch Mia Sterk (Jg. 2006) verzeichnete vier weitere Podiumsergebnis für den SSV. Den 2. Platz bestieg sie über 50m Brust und Freistil sowie den 3. Platz über 100m Brust und 200m Lagen.

Je zwei Silbermedaillen in den Einzelwettbewerben erkämpften sich Lina Halder (Jg. 2003) und Lea Sterk (Jg. 2005).

Über zwei Bronzemedaillen freuen durfte sich Ida Mehrle (Jg. 2004). Anna Spähn (Jg. 2004) und Steffen Zierhut (Jg. 2003) belegten über 100m Rücken den zweiten Platz. Je einen dritten Platz erzielten Jana Eiberle (Jg. 2009), Carla Meyer (Jg. 2006), Anna Sträßle (Jg. 2005) und Lisa Seeger (Jg. 2003).

Die sehr guten Ergebnisse des SSV Weingarten wurde noch unterstrichen durch die vier Mannschaftserfolge in den Staffelwettbewerben. Freuen konnte sich besonders die 1. Mannschaft des SSV in der Besetzung Lina Halder, Svenja Mehrle, Stephanie Thuma und Inga Hämmerle. Über 4x100m Freistil belegten sie den 1. Rang und über 4x100m Lagen schlossen sie mit dem 2. Rang ab.

Auch über eine Silbermedaille freuen durfte sich die 4x100m Freistilstaffel männlich in der Besetzung Linus Lehnen, Steffen Zierhut, Marco Brandt und Moritz Wörner.

Eine Bronzemedaillen erzielte die 2. Mannschaft weiblich über 4x100m Freistil mit Ida Mehrle, Antonia Vöhringer, Lisa Seeger und Anna Sträßle.

Der SSV Weingarten ist sehr zufrieden mit seinen ersten Ergebnissen der Freibadsaison 2017 und freut sich auf weitere Erfolge.

Text: Stefanie Maier

Koidl/Schubert Deutsche Vizemeister

Erfolgreich kehrten Weingartens Trampoliner vom Deutschen Turnfest in Berlin nach Hause.

Beim Turnfest werden nicht nur in sämtlichen Trampolin-Diziplinen, die Pokalwettämpfe und Wahlwettkämpfe ausgetragen, sondern auch die Deutschen Meisterschaften Trampolinturnen im Einzel und im Synchron.

Gleich am Sonntag starteten die Vorkämpfe im Synchronturnen. Für den TV Weingarten gingen bei den Damen Naomi Koidl und Bianca Schubert, sowie Louisa Ganter mit ihrer Partnerin Antonia Quindel aus Barmstedt Hamburg an den Start. Beide Paarungen turnten saubere Vorkämpfe und konnten sich so fürs Finale der besten deutschen Damenpaare qualifizieren. In der Pflichtübung zeigten Naomi und Bianca 35,22 mit einer Synchronwertung von nur 7,6 - was nicht ganz so ideal ist. Jedoch konnten die beiden sich in der Kür verbessern, das Kampfgericht zeigte 41,950 Punkte auf, auch die Synchronität war um einiges besser mit 8,9 Punkten.

Louisa und Antonia trafen es besser, obwohl das Paar wegen der Entfernung nicht trainieren konnte, zeigten sie sich souverän. Mit einer guten Pflicht von 36,220 und einer Synchronwertung von 8,5. In der Kür gab es für Louisa mit Partnerin 42,990 Punkte mit einer Synchronität von 9,2 Punkten. So zogen die Beiden auf Rang Zwei ins Finale ein, dahinter platzierten sich Naomi und Bianca.

Für die Einzelmeisterschaften hatten sich Naomi Koidl und Bianca Schubert qualifiziert. Jedoch zeigten beide Nerven und belegten etwas enttäuscht die Plätze 5 für Naomi Koidl und knapp dahinter auf 6 Bianca Schubert.

Das Finale wurde am darauffolgenden Tag in der ausverkauften Messe-Halle ausgetragen. Ungefähr 3.500 Zuschauer verfolgten das Finale der besten deutschen Trampolinturner.

Naomi Koidl und Bianca Schubert zeigten eine super Kür-Übung mit 43,080 Punkten mit einer super Synchronwertung 9,2. So verbesserten sich die beiden und konnten erfolgreich Silber erturnen. Bei Louisa Ganter mit Partnerin gelang

die Übung auch hervorragend, allerdings war der Syncrhonwert 9,1. Das Paar wurde mit 42,910 Punkten belohnt und setzte sich sehr knapp hinter den Vereinskolleginnen auf Rang 3.

Auch bei den Pokalwettkämpfen waren Weingartens Athleten sehr erfolgreich, diese Wettkämpfe werden als Deutschlandpokal ausgetragen, also für die Athleten, die keine Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften nachweisen können.

Allen voran lieferte Sabine Fetsch einen super Wettkampf ab. In der Altersklasse 19+ gingen über 80 Turnerinnen an den Start. Nach einer langen Verletzungspause zeigte Sabine aber ihr Können. Schon in der Pflicht punktete sie und erreichte 40,470 Punkte, dies konnte Sabine in der Kür noch steigern und bekam 45,835 Punkte. So zog sie grandios als Zweite ins Finale ein. Auch dort zeigte Sabine, was sie kann, mit 46,025 Punkten verbesserte sie sich nochmals, belegte somit den 3. Platz. Anne-Katrin Kubick ging in derselben Altersklasse an den Start und wurde nach einem kleinen Fehler nur 26., Tabea Schoch landete auf Rang 43.

Bei den Jugendturnern A gingen Moritz Mücke und Noah Markgraf aufs Trampolin. Leider verturnte Moritz seine Kürübung und konnte somit nicht ins Finale der besten Acht einziehen. Moritz belegte entäuscht den 25. Platz. Sein Vereinskamerad Noah Markgraf traf es besser und zog als Fünfter ins Finale ein. Jedoch turnte er nach einem extrem langen Wettkampftag einen Fehler in seiner Kür und wurde Achter. Benjamin Eyrich stellte sich bei der Jugend C der Konkurrenz. Er traf seine Übungen nicht ganz ideal und belegte den

16. Platz.

In der männlichen Jugend B gingen Erik Schell und Martin Bopp an den Start. Sie beendeten die Wettkämpfe auf dem 18. Platz für Martin Bopp und Erik Schell 23.

Die Mädchen Annika Perchner und Smilla Rief turnten in der stärksten Altersklasse bei der weiblichen Jugend B, dort gingen über 130 Springerinnen an den Start. Annika belegte den 55. Platz und Smilla

Die Trainerin Tanja Vidakovic ging bei der Altersklasse 40+ an den Start und verpasste knapp das Podest und wurde Vier-

Auch bei den Pokalwettkämpfen auf dem Doppelminitrampolin gingen die Weingärtner erfolgreich an den Start. So zeigte Benjamin Eyrich bei den Jüngsten einen super Wettkampf und wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Ebenfalls erfolgreich zeigte sich Moritz Mücke bei den Jugendturnern A, er zeigte sich gut in Form und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Annika Perchner wurde in der Jugend B Siebte.

Ebenso nahmen die Weingärtner an den Wahlwettkämpfen teil. In ihrer jeweiligen Altersklasse belegeten die folgenden Athleten:

Jugend A

den 73. Platz.

- 3. Moritz Mücke
- 4. Noah Markgraf

Turnerinnen:

- 1. Anne-Katrin Kubick
- 4. Bianca Schubert
- 10. Tabea Schoch

Altersklasse 40 +

3. Tanja Vidakovic

Text: Tanja Vidakovic Bid: privat



TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Deutsches Sportabzeichen

Der TV Weingarten nimmt wieder das Sportabzeichen ab. Wer seine Fitness einfach mal testen möchte, der kann gerne vorbeikommen und mitmachen.

Die Anforderungen können vorab im Internet unter https://sportabzeichen.splink. de eingesehen werden. Nur Geburtsjahr

und Geschlecht eingeben - auf einen Blick sind alle Anforderungen übersichtlich dargestellt.

Die Termine für die Abnahme sind jeweils am Mittwoch, 05.07., 02.08. und 06.09. im Lindenhofstadion in Weingarten von 18 Uhr bis ca. 19 Uhr, je nach Bedarf.

Nähere Informationen können bei Gabi Haller (Tel. 0751 / 49 842) oder Inge Sauter (Tel. 0751 / 49 504) erfragt werden.

Text: Inge Sauter

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

"Wenn die Luft knapp wird"

Priv.-Doz. Dr. Stefan Limmer, Thoraxchirurg des "Medizin Campus Bodensee", operiert Patienten auch roboterassistiert mit dem "da Vinci® Xi Surgical System".

Ab Juli wächst die Chirurgie am Krankenhaus 14 Nothelfer um einen weiteren Spezialisten: Privat-Dozent Dr. Stefan Limmer wird dann die Thoraxchirurgie verantwortlich leiten. Der gebürtige Münchner studierte in seiner Heimatstadt, in Yale (USA) und im südafrikanischen Kapstadt, war Oberarzt am Universitätsklinikum Lübeck und zuletzt Chefarzt der Chirurgie an der Missionsärztlichen Klinik Würzburg.

Dass die Thoraxchirurgie des MCB am Krankenhaus 14 Nothelfer angesiedelt wird, kommt nicht von ungefähr. Seit Einführung des medizinischen Konzepts des "Medizin Campus Bodensee" (MCB) im Juli 2015 ist die Sektion Pneumologie unter Leitung von Dr. Andreas Schaum, Facharzt für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin und Notfallmedizin, hier zu hause. Die Sektion Pneumologie (Lungen- und Bronchialheilkunde) ermöglicht den Patienten im Raum Bodensee-Oberschwaben eine wohnortnahe und fachkompetente Versorgung. Medizinische Schwerpunkte sind die Erkennung und Behandlung von Krankheiten der Lunge, der Bronchien und des Rippenfells (Pleura) sowie

die Vorbeugung dieser Krankheiten. Das gesamt Spektrum der pneumologischen Erkrankungen - häufiger und auch seltener - wird behandelt und dabei werden die vielfältige Möglichkeiten der konservativen wie auch der interventionellen Diagnostik und Therapie genutzt.

Folgerichtig wurde nun also die Thoraxchirurgie am MCB-Standort Weingarten angesiedelt. "Die Haupteinsatzgebiete der Thoraxchirurgie sind Operationen bei bösartigen oder unklaren Tumoren der Lunge, des Mittelfells, Pneumothorax, Pleuraempyem, Lungenemphysem, Pleuramesotheliom oder Hyperhidrosis", so Priv.-Doz. Dr. Stefan Limmer. Der langjährige Facharzt für Thoraxchirugie, hat eine hohe Expertise in der minimal-invasiven Chirurgie. Und genau dies ist eine Grundvoraussetzung, um mit dem "da Vinci"-OP-Roboter operieren zu können. Seit sechs Jahren werden im Klinikum Friedrichshafen urologische, gynäkologische und allgemeinchirurgische Patienten roboter-assistiert operiert und seit dem vergangenen Jahr mit der jüngsten Generation, dem da Vinci® Xi Surgical System. Priv.-Doz. Dr. Limmer wird seine "da Vinci"-Patienten in Friedrichshafen operieren und auch sie werden von geringerem Blutverlust, weniger Schmerzen und meist deutlich schnellerer Erholung, als bei herkömmlichen Operationsmethoden, profitieren.

Wer den MCB-Thoraxchirurgen kennenlernen und mehr über dessen medizinische Disziplin erfahren möchte, hat dazu eine erste Gelegenheit am Mittwoch, 12. Juli, ab 19 Uhr im Vortragsraum (UG) des Krankenhauses 14 Nothelfer. Dann hält PD Dr. Limmer einen Vortrag zum Thema "Wenn die Luft knapp wird: Wie die Lungenchirurgie helfen kann".



Priv.-Doz. Dr. Stefan Limmer, Thoraxchirurg des "Medizin Campus Bodensee"

Text: Susann Ganzert Bild: privat



Soziales

CARITAS BODENSEE-OBER-**SCHWABEN**

Handarbeiten für einen guten Zweck

Das Geschäft "Strickliesl" in Weingarten beteiligt sich zugunsten des Tafelladens CariSATT wieder an einer bundesweiten Handarbeitsaktion.

"Jeder macht, was er kann", sagt Rosemarie Cacciatore, Inhaberin des Handarbeitsgeschäfts "Strickliesl" in Weingarten. Auch in diesem Jahr beteiligt sie sich wieder zugunsten des Weingartener Tafelladens CariSATT der Caritas Bodensee-Oberschwaben an einer bundesweiten Aktion, zu der der Branchenverband Initiative Handarbeit am 10. Juni, dem Tag der Deutschen Handarbeit, unter dem Motto "Mach mit und sei ein Held" aufgerufen hat. Mit der bundesweiten Aktion soll ein Zeichen gegen Kinderarmut sowie für Bildungs- und Chancengerechtigkeit gesetzt werden.

Rosemarie Cacciatore freut sich über jeden, der bei ihrer Handarbeitsaktion mitmacht. Aufgerufen sind alle, die gerne handarbeiten und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen möchten. Bereits in den vergangenen Jahren haben viele fleißige Hände dafür gesorgt, dass ganze Körbe mit Handarbeitswaren - von Mützen und Schals über Pullis und Jacken bis hin zu Kuscheltieren und Spieldecken an CariSATT übergeben werden konnten. Die liebevoll gestrickten und gehäkelten Handarbeitssachen fanden jedes Mal großen Anklang und reißenden Absatz. Auch in diesem Jahr hofft Rosemarie Cacciatore auf tatkräftige Unterstützung. Bis Ende September sollten die gefertigten Handarbeiten im Geschäft "Strickliesl" abgegeben werden. Ob bunt, mit Mustern oder einfarbig, ob klein oder etwas größer - dem Ideen- und Gestaltungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Wer Tipps für die richtige Wolle, ein passendes Strickmuster oder handarbeitlichen Rat sucht, kann selbstverständlich bei der "Strickliesl" vorbeikommen.

Kontakt: Strickliesl, Zeppelinstraße 3, 88250 Weingarten, Tel. 0751 / 46 655.

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

12. Kunst- & Museumsnacht Weingarten

"Die Kunst und die Sterblichkeit"

Ein Abbild der eigenen Ideen zum Tod zu erstellen, ist eine der tröstlichen Tätigkeiten von Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen.

Die Kunstklasse der Oberstufe des Gymnasiums Weingarten hat sich zusammen mit der Kunstlehrerin Anne Bösenberg intensiv mit eigenen Zugängen zum Thema Sterben, aber auch mit Darstellungen anderer Künstler beschäftigt.

Die Klasse stellt ihre Werke in unseren Räumen aus.

Wir sind sehr stolz, dass die Jugendlichen uns ihre Ergebnisse anvertrauen.

Schauen Sie zusammen mit uns auf diese besonderen Werke der jungen Menschen.

Samstag, 01.07., ab 18 Uhr

Text: Dorothea Baur

VDK OV WEINGARTEN

VdK-Treff

Liebe Mitglieder und Gäste,

der nächste VdK-Treff findet am Mittwoch, 05. Juli, um 15 Uhr im Best Western Hotel (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt.

Referentin: Frau Anja Spintzyk, Ausbildungsleitung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Thema: "Erste Hilfe-Tipps für Senioren" und andere sozialen Dienste der Johanniter

Gäste sind herzlich willkommen. Mit freundlichen Grüßen Ihre Karin Maucher-Vorsitzende

Text: Alexandra Röther-Miehle

Kindergarten

Einladung zum 90. Jubiläum

Anlässlich des 90-jährigen Bestehens unseres Kindergartens findet am Freitag, 14. Juli, von 15.30 bis 17.30 Uhr ein "Tag der offenen Tür" statt, wozu wir Sie alle recht herzlich einladen möchten.

Ob als Interessierte, Ehemalige, Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.... ALLE heißen wir recht herzlich willkommen. Bei einem kleinen Stehempfang können Sie gerne in alten Erinnerungen an "Ihren Kindi von früher" ins Gespräch kommen, alte Fotoalben durchstöbern, die Räumlichkeiten besichtigen, die Konzeption des Kindergartens kennenlernen und viel mehr.

Für die Kinder wird ein Mitmachprogramm angeboten. Mit einem kleinen Wissenstest kann man erkunden, ob und wie man sich über den Kindergarten Xaverius auskennt. Viel Spaß dabei. Zum Abschluss gestalten wir noch einen Wortgottesdienst als "Dankeschön" für 90 Jahre Kindergarten Xaverius.

Text und Grafik: Martina Häusler

Text: Barbara Müller







...und die Musik

Der katholische Kindergarten Xaverius,

Irmentrudstr.14b, Weingarten lädt ein:



Programm:

- © Video-/Diashow über unsere pädagogische Arbeit
- © So war's früher Unser Kindergarten im Wandel der letzten Jahrzehnte...
- © Öffentlichkeitsarbeit: "Früher Heute"
- Begehung, Begegnung, Gästebuch, Fotoalben.....

Mitmachprogramm für die Kinder:

- Herstellen eines Instrumentes
- Mitmachmusik
- © Bilderbuchkino...

Sonstiges:

- © Kleiner Stehempfang mit Kaffee und "Kuchen", Wasser... (Spendenkässle)
- Wissenstest: Fragen über unseren Kindergarten... (Auflösung um 17.15 Uhr)
- © Um 17.30 Uhr Wortgottesdienst: "Danke für 90 Jahre Kindergarten Xaverius"

Auf Ihr Kommen freuen wir uns...

Schulen

REALSCHULE WEINGARTEN

Sechstklässler zu Besuch in der Moschee

Christen lernen religiöse Räume und Sitten von Muslimen vor Ort kennen.

Die evangelischen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 der Realschule Weingarten besuchten am Donnerstag, 22. Juni, im Rahmen des evangelischen Religionsunterrichts mit ihrer Lehrerin Nadja Storz die Moschee in Ravensburg. Empfangen und durch die Räume geführt

wurden die Schüler vom muslimischen Zehntklässler Ridvan Soyudogru und einem Lehrer der Moschee.

Zunächst zeigten sich die Schüler solidarisch mit den muslimischen Gastgebern, die während des Ramadan trotz 34°C vor Sonnenuntergang nichts essen und trinken durften. Bereits die 60 Minuten in der Moschee ohne Wasser auszuhalten war für alle eine große Herausforderung, wodurch die Bewunderung allen Muslimen gegenüber stieg.

Der Totenwaschraum hinterließ Eindruck, danach wurden die Aufenthaltsräume und der Waschraum erkundet. Höhepunkt des Besuchs war – nachdem die Schuhe ausgezogen wurden - der Gebetssaal. Die wunderschönen Kaligrafien an den Wänden und der weiche Teppich auf dem Boden bewirkten, dass sich die Schüler wie in den Geschichten von 1001 Nacht fühlten. Als krönenden Abschluss durften die Schüler live den Gebetsruf miterleben, bevor sie nicht mehr wissens-, aber durchaus wasserdurstig die Moschee verließen.

Die Muslime hatten sich gefreut, Gastgeber sein zu dürfen und alle Fragen zu ihrer Religion beantworten zu können. Den Christen ist die fremde Religion durch den persönlichen Kontakt ein bisschen verständlicher. Für die Vertreter beider Religionen war es eine positive Begeg-

Text: Nadja Storz

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCH-SCHULE WEINGARTEN

400. Sitzung der Landesrektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen

Am 19. Juni trafen sich die sechs Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs zu einem bemerkenswerten Jubiläum.

In Stuttgart fand die 400. Sitzung der Landesrektorenkonferenz (LRK) der 1962 gegründeten Pädagogischen Hochschulen statt. Die LRK ist ein Zusammenschluss der Rektorinnen und Rektoren und fördert die gemeinsamen Anliegen der sechs Pädagogischen Hochschulen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten. Sie vertritt diese Hochschulen gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Dass das Jubiläum ein Grund zum Anstoßen ist, zeigt die Erfolgsgeschichte der Pädagogischen Hochschulen. Als



in anderen Bundesländern vor etwa 40 Jahren die Lehrerbildung in Universitäten übergeführt wurde, blieben nur in Baden-Württemberg PHs als eigenständige - zunächst rein lehrerbildende - Hochschulen erhalten. Dadurch konnten die Pädagogischen Hochschulen ihr Profil in der Bildungs-, Lehr- und Lernforschung ausbauen und sich zu breiter aufgestellten wissenschaftlichen Hochschulen weiterentwickeln. Inzwischen handelt es sich bei der Pädagogischen Hochschule, wie der LRK-Vorsitzende Professor Werner Knapp (PH Weingarten) ausführt, um ein zukunftsweisendes Hochschulmodell, das sich durch eine einzigartige bildungswissenschaftliche Expertise in Forschung, Lehre und Weiterbildung auszeichnet. Heute sind die PHs Hochschulen universitären Profils und verfügen über das Promotions- und Habilitationsrecht. Sie betreiben umfangreich Forschung mit Schwerpunkten in den Fachdidaktiken, Erziehungswissenschaft und Psychologie sowie in weiteren bildungsbezogenen Wissenschaften. Der stellvertretende LRK-Vorsitzende Professor Ulrich Druwe (PH Freiburg) weist darauf hin, dass die bildungswissenschaftliche Forschung in einer Zeit, in der Bildung die wichtigste Ressource darstellt, immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Um den gestiegenen Anforderungen an den Lehrerberuf besser gerecht zu werden, wurden die Lehramtsstudiengänge in den letzten Jahren von sechs bis acht auf acht bis zehn Semester erweitert. Rektor Knapp fordert in diesem Zusammenhang den Ausbau des Lehramts für Grundschulen auf zehn Semester. Es gebe keinen Grund, Grundschullehrerinnen und -lehrer weniger umfassend auszubilden; ein Kinderarzt werde ja auch nicht kürzer ausgebildet als andere Ärzte.

Während Grundschulstudierende bislang neben Mathematik oder Deutsch ein zweites Fach studieren, ermögliche der Ausbau auf zehn Semester das Studium eines dritten Faches, womit der fachfremde Unterricht an der Grundschule erheblich reduziert und die Unterrichtsqualität verbessert werden könne.

An den Pädagogischen Hochschulen werden zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten, die vom Bereich der Kindheitspädagogik, der Kultur- und Gesundheitsbildung über die Interkulturalität und Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache bis hin zu Medien- und Umweltbildung reichen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Pädagogischen Hochschulen ist die Fort- und Weiterbildung. Um die Unterrichtsqualität an den Schulen zu verbessern, bieten die Pädagogischen Hochschulen an, sich verstärkt in die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern einzubringen, um forschungsbasierte Programme durchzuführen. Schon in einer der ersten Sitzungen der LRK am 23. Januar 1965 war dies ein Thema, damals bezogen auf die zweite Phase der Lehrerbildung, an der die Pädagogischen Hochschulen beteiligt werden wollten. Im Protokoll heißt es: "Diese Beteiligung ist sowohl für die Junglehrer wie die Dozenten wichtig. Für die Junglehrer bleibt das wissenschaftliche Niveau der Weiterbildung garantiert, wenn die Dozenten der für sie zuständigen PHs sie betreuen. Für die Dozenten ist die Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung ein guter Prüfstein für die Umsetzung ihrer Lehre in die schulische Wirklichkeit". Dieser schlüssigen Begründung sei auch heute nichts mehr hinzuzufügen, meint Rektor Knapp.

Text und Bild: Arne Geertz



Von links nach rechts: Prof. Dr. Martin Fix (Rektor der PH Ludwigsburg), Prof. Dr. Werner Knapp (Rektor der PH Weingarten), Prof. Dr. Ulrich Druwe (Rektor der PH Freiburg), Prof. Dr. Astrid Beckmann (Rektorin der PH Schwäbisch-Gmünd), Prof. Dr. Klaus Peter Rippe (Rektor der PH Karlsruhe), Prof. Dr. Hans-Werner Huneke (Rektor der PH Heidelberg)

Bildung und Beschleunigung

Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner verabschiedete sich mit einem Vortrag im Studium Generale aus ihrem aktiven Dienst an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Änderung, Mobilität und Beschleunigung als aktuelle gesellschaftliche Zeitsignaturen stellen die Menschen vor Herausforderungen, die sie zu bewältigen lernen müssen. Die zunehmende Beschleunigung tangiere auch den Bereich der Bildung, sagte Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner, die sich mit ihrem Vortrag "Bildung und Beschleunigung" im Studium Generale der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) aus ihrem aktiven Hochschuldienst verabschiedete. Die Professorin habe in ihren Forschungen vielfach nach dem Stellenwert von Zeit sowohl in der Erziehungswissenschaft als auch nach

der Bedeutung von Zeit in Lernprozessen gefragt, berichtete Studium Generale-Organisator apl. Professor Dr. Ralf Elm in seiner Begrüßung. Er freue sich sehr, dass Ursula Pfeiffer-Blattner mit ihrem Abschiedsvortrag im Studium Generale, das im Sommersemester unter dem Thema "Mobilität und Transformation. Unterwegs zu einer ,globalen Mobilmachung'?" stehe, noch einmal in die akademische Arena zurückkehre.

Seit 2005 an der PH

Ursula Pfeiffer-Blattner studierte an der PH Schwäbisch Gmünd Grund- und Hauptschullehramt mit den Fächern Evangelische Theologie und Deutsch und war einige Jahre als Lehrerin tätig. Nach knapp 10 Jahren Erziehungsurlaub absolvierte sie an der Universität Tübingen ein Diplom-Aufbaustudium in Erziehungswissenschaft. 1999 schloss sie ihre Promotion ab, 2007 ihre Habilitation. Von 1995 bis 2005 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen und wurde dann auf eine Professur im Fach Erziehungswissenschaften mit den Schwerpunkten Bildungs- und Schulgeschichte sowie Systematische Pädagogik an die PH Weingarten berufen. Sie leitete die Arbeitsstelle Schulgeschichte und den Masterstudiengang Educational Science und war stellvertretende Direktorin des Zentrums Regionalität und Schulgeschichte. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte lagen in den Bereichen Erziehungs- und Bildungstheorie, Interkulturelle Erziehung, Klinik-/ Krankenpädagogik, Schulgeschichte sowie Geschichte der Kindheit. In diesen Bereichen führte sie verschiedene Projekte durch und veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und Bücher. 2012 übernahm sie das Amt der Prorektorin für Lehre und Studium. Die Einführung von fünf neuen Bachelor- und Masterstudiengängen sowie die Einführung der Lehramtsstudiengänge 2015 im neuen Bachelor-/Masterformat gehörten zu den wichtigsten Projekten in ihrer Amtszeit. Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner setzte zudem die Entscheidung der Hochschule für die Systemakkreditierung konzeptionell um, führte das damit verbundene Qualitätsmanagementsystem ein und begleitete dessen Umsetzung. Seit 1. April dieses Jahres ist die Professorin im Ruhestand.

Abschieds-Festakt

Viel Würdigung und Anerkennung erhielt Professorin Dr. Pfeiffer-Blattner bei der Feierstunde zu ihrer Verabschiedung im Audienzsaal der PH, zu der Professor Dr. Joachim Rottmann, Dekan der Fakultät I, zahlreiche ihrer Wegbegleiter, darunter



Rektor Professor Dr. Werner Knapp (links) und Dekan Professor Dr. Joachim Rottmann (rechts) verabschiedeten Professorin Dr. Ursula Pfeiffer-Blattner feierlich.

auch den früheren Weingartner Oberbürgermeister Gerd Gerber, begrüßen konnte. Musikalisch begeisterte eine Auswahl der Hochschul-Bigband die zahlreichen Gäste. Als Ursula Pfeiffer-Blattner an die PH gekommen sei, habe es noch keine Bachelor- und Masterstudiengänge gegeben, gab PH-Rektor Dr. Werner Knapp in seinem Grußwort zu bedenken. Sie habe als Prorektorin den dynamischen Wandel der PH zu einer modernen Hochschule erfolgreich-engagiert begleitet und mit ihrem Wirken viel dazu beigetragen, dauerhafte und zukunftsfähige Strukturen zu schaffen. Dafür gebühre ihr der Dank der Hochschule.

"Wir sind nur wegen dir hier", verabschiedete sich ihr langjähriger Fachkollege Professor Dr. Gregor Lang-Wojtasik, Studiendekan der Fakultät I, mit einem etwas abgewandelten Lied Max Raabes von Professorin Pfeiffer-Blattner. In seiner erfrischend-launigen Laudatio mit Max-Rabe-Intros am Klavier ließ er, nicht zuletzt durch O-Töne von "engen Mitstreitenden" und Wegbegleitern, ein

ganz besonderes und persönliches Bild der Professorin entstehen - beispielsweise als "erfolgreiche Marathonläuferin zugunsten der PH", als "vertrauensvolle Chefin und verlässliche Arbeitskollegin", als "fachlich kompetente Diskussions- und Diskurspartnerin" oder auch als "Kollegin, auf die man sich immer verlassen konnte" und deren "Kompetenz, Zielorientierung, Strukturiertheit und Loyalität" man schätzte. Sie habe das Schiff der PH zunächst als Dekanin der Fakultät I und danach als Prorektorin durch manche Höhen und Tiefen manövriert und auch Kurs gehalten, wenn andere längst von Bord gegangen seien, lobte Lang-Wojtasik und gestand: "Wenn ich an Ursula Pfeiffer-Blattner denke, dann denke ich an geballtes institutionelles Wissen als Prorektorin, an eine konstruktive Fachkollegin sowie eine Kollegin und Freundin in guten wie in schlechten Zeiten."

Sie habe in ihrer PH-Zeit beides erlebt - gute, gelungene, konstruktive und wertschätzende Erfahrungen, aber auch schwierige und ernüchternde, sagte Ursula Pfeiffer-Blattner in ihrer Abschiedsrede und bedankte sich bei den Laudatoren für deren Wertschätzung. Ohne verlässliche, faire und tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Wegbegleiter hätte sie die Aufgaben der vergangenen Jahre nicht bewältigen können, betonte sie mit Blick auf die Einführung und umfassende Betreuung neuer und alter Studiengänge, die Qualitätsentwicklung in der Lehre, die wiederholte Akkreditierung der alten und neuen Studienangebote, die Durchführung der Lehrerevaluation in jedem Semester, die Planung und Betreuung der Hochschuldidaktik und vor allem auch die Systemakkreditierung mit der Konzeption, der Kommunikation dazu und der Durchführung sowie Dokumentation eines Qualitätssicherungssystems, bezogen auf die ganze Hochschule. "Für alle Wertschätzung wie auch Kritik bin ich im Nachhinein dankbar", betonte sie. Beides habe ihr geholfen, den Blick auf die Dinge zu schärfen und weiter zu denken. "Ich danke allen an der Hochschule, einschließlich den Studierenden, für das Vertrauen, den Respekt und die Wertschätzung, die ich in den zwölf Jahren meiner Arbeit hier erfahren habe", verabschiedete sie sich.

Text und Bild: Barbara Müller

Bildung

STIFTUNG KBZO

Am Mittwoch, 05. Juli, im Stadtgarten



KBZO-Bläser und Martinsberg-Ensembles konzertieren.

Im Rahmen ihres Kooperationsprojekts laden die Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO und die Schule am Martinsberg am Mittwoch, 05. Juli, zu einem Konzert in den Stadtgarten von Weingarten. Für die Geschwister-Scholl-Schule stehen die Bläserklasse und Bläser AG

auf der Bühne. Die Schule am Martinsberg ist mit dem Streichorchester sowie den Flöten- und Gitarrenensembles vertreten. Beginn ist um 9.30 Uhr. Die jungen MusikerInnen würden sich über einen regen Besuch sehr freuen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Text und Bild: Clemens Riedesser



Jugend und Familie

HAUS DER FAMILIE



Spielmobil im Stadtgarten & **Untere Breite / Lerchenfeld**

Das Spielmobil ist von 15 Uhr bis 17.30 Uhr bei gutem Wetter immer mittwochs im Stadtgarten und donnerstags in der Unteren Breite / Lerchenfeld.

Informationen zum Spielmobil erhalten Sie bei Sabine Neubauer im Haus der Familie - Familientreff (Liebfrauenstraße 24). Das Angebot für Familien läuft noch bis Ende Juli. Das Ferienprogramm für die Sommerferien können Sie u.a. auf der städtischen Internetseite downloaden.

www.weingarten-online.de

Text: Sven Pahl Bild: privat

KATHOLISCHE JUGEND WEINGARTEN (KJW)

Einladung zum KJW-Zeltlager

... vom 30. Juli - 6. August 2017!!

Unser Zeltplatz liegt dieses Jahr wieder in Litzelmannshof bei Neukirch. Dort haben wir viel Platz für tolle Spiele. spannende Aktionen, Baden und gemütliche Abende am Lagerfeuer. Euch erwartet eine Woche voller Spaß und Abenteuer.

Teilnehmen können alle Mädels und Jungs, die Mitglied einer KJW-Jugend- oder Ministrantengruppe sind. Auch Kommunionkinder sind herzlich eingeladen (Mindestalter: 9 Jahre). Im KJW-Lager sind Nicht-Ministranten auch herzlich eingeladen!

Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 85€, jedoch bezuschusst der KJW-Förderverein jeden Teilnehmer mit 10€, woraus sich ein Teilnehmerbeitrag von **75€** ergibt. Finanzschwache Familien können beim KJW-Förderverein zusätzlich Unterstützung anfordern.

Anmelden kann man sich ab sofort mit dem vollständig ausgefüllten Anmeldeabschnitt bei

Jessica Hermann oder Lisa Müller Eythstr. 38 Lehenstr. 3

Meldet euch schnell an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldeschluss ist der 03. Juli 2017. Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach der KJW-Satzung (www.kjwweingarten.de) behandelt. Wenn ihr dabei seid, bekommt ihr eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Fragen zum Zeltlager beantworten Lisa Müller: 0751/551776 & Jessica Hermann: 0751/553613

Wir freuen uns auf ein tolles Zeltlager mit EUCH!

Eure Lagerleiter 2017: Christoph Wagner, Josephine Japs, Ferdi Lorinser, Judith Rot, Louis Maucher, Markus Ziemann, Mika Faiß, Luca Rall, Monika Möhrle, Niklas König, Carolin Köhler, Philipp Bartholomei, Jessica Hermann, Lisa und Moritz Müller, Teresa Schindler



ANMELDUNG

zum KJW-Zeltlager 2017 in Litzelmannshof bei Neukirch

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn,

Name, Vorname
Straße, Ort
Telefonnummer
Geburtsdatum
Gemeinde
verbindlich zum KJW-Zeltlager vom 30. Juli – 6. August 2017 an.

Datum, Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Gefördert vom

für Familie, Senioren, Fra

KINDER- UND JUGENDBÜRO

Im Stadtgarten fand während des

KOMM-Festivals der letzte Turniertag

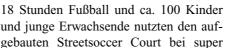
BUNTKICKGUT

18 Stunden Fußball und ca. 100 Kinder und junge Erwachsende nutzten den auf-

> heißem Wetter freitags und samstags im Stadtgarten intensiv. Das Projekt wurde gefördert durch das Bundesprogramm Demokratie leben (Jugendfonds Weingarten).

www.jugendinfo-weingarten.de

Text: Sven Pahl Bild: privat



Kontakt:

Stadt Weingarten Kommunale Kinder- und Jugendarbeit Team Jugendarbeit Liebfrauenstraße 24

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie Leben!

88250 Weingarten Telefon: 0751 / 44 66 0 Mobil: 0151 / 500 361 49

sven.pahl@jugendinfo-weingarten.de Jugendportal der Stadt Weingarten www.jugendinfo-weingarten.de

Aktuelles vom Team!

www.facebook.com/teamjugendar-

beitwgt

Jugendmagazin SPIN www.facebook.com/spinzine



JUGENDMAGAZIN SPIN

Stadtgeflüster: Welfenfest Open Air 2017

Das junge Organisationsteam um Nina Kohler und Simon Weber und zahlreiche junge Helfer stecken mitten in den Vorbereitungen des Stadtgeflüster - Welfenfest-Open-Air. Am Freitag (07.07.) & Samstag (08.07.) wird an der Peripherie des Festplatzes ein tolles LINEUP angeboten.

Der Eintritt ist frei.

- MONKEYBRAIN -ABRAKADABRA,
- DEGEKAH & ALVI -**SCHILLERBAD**
- VASCO COMMAKLAR
- SANDAR SÁNCHEZ -JANNOWITZ RECORDS
- DAVVID SCHILLERBAD | STAMPFSTÜBLE

Beginn ist jeweils 19 Uhr und die Text: Sven Pahl / Bild: privat Veranstaltung endet 24.00 Uhr



JUGENDCLUB

Jetzt: Wochenende in Passau

Der Jugendclub Weingarten lädt am Samstag, 23.09., und Sonntag, 24.09., zu einem Ausflug in die Drei-Flüsse-Stadt Passau ein.

Auf dem Programm stehen eine Schifffahrt, Abendessen in einem rustikalen Lokal, Übernachtung und Frühstück in einem zentralen 4-Sterne-Hotel sowie eine Stadtführung. Hin- und Rückreise erfolgen mit einem modernen Reisebus ab Weingarten und Ravensburg. Abfahrt ist am 23.09. um 08.00 Uhr am Festplatz und Bahnhof-Ravensburg. Wegen der Zimmerbestellung ist jetzt eine Anmeldung beim Vorsitzenden Gerhard Junginger unter der Tel. 0751 / 44 564 möglich. Gäste sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger



Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Lokale Helden sammeln Stimmen

Vereine und Organisationen bewerben sich um Fördergelder der TWS. Abstimmung erfolgt online. Weitere Bewerbungen möglich.

Das Interesse ist groß: Bereits 25 Vereine und Organisationen haben sich für den Förderwettbewerb der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) beworben. Am Montag (26. Juni) startet die erste Abstimmungsphase, bei der das Publikum online Stimmen vergibt. "Es gibt unheimlich viel Engagement hier in der Region, das wir aus Überzeugung unterstützen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr beziehen wir auch 2017 die Bevölkerung über eine Abstimmung mit ein", erklärt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. Der komplette Wettbewerb findet online statt unter www.

tws-lokalhelden.de. Jeder Besucher der Homepage kann einmal täglich kostenlos und ohne Angabe persönlicher Daten für ein Projekt abstimmen. Aber auch weitere Bewerbungen sind auf dem Portal noch möglich, wenn sie aus Ravensburg, Weingarten oder den umliegenden Gemeinden im Netzgebiet der TWS stammen. Unter dem Motto "Wir für die Region" lobt die TWS insgesamt 15.000 Euro an Fördergeldern aus.

Zehn Bewerber für Finalrunde

Bis zum 17. Juli um 10 Uhr geht es für die lokalen Initiativen und Vereine zunächst darum, sich einen der zehn Plätze in der zweiten Abstimmungsrunde zu sichern. Danach startet die Finalrunde: Alle Finalteilnehmer beginnen bei null und sam-

meln bis zum 24. Juli erneut Stimmen. Tags darauf gibt die TWS die Platzierung auf der Homepage bekannt: Insgesamt gibt es zehnmal Bares zwischen 500 Euro und 2.500 Euro. Zusätzlich vergeben die TWS-Mitarbeitenden im Anschluss fünf Mal 1.000 Euro an ihre favorisierten Projekte. "Wir sind sehr gespannt auf die Favoriten der Bevölkerung, denn die bisherigen Bewerber sind in den unterschiedlichsten Themenbereichen engagiert", ermuntert Andreas Thiel-Böhm zum Mitmachen. Er ruft Vereine, Gruppen und Arbeitsgemeinschaften auf, sich während der jetzt startenden Abstimmungsrunde noch zu bewerben - das macht den Wettbewerb noch spannender.

Text: Brigitte Schäfer

Geschärfter Blick für Trinkwasser

TWS lobt Zusammenarbeit in der Region beim Ressourcenschutz - Preise stabil und im Landesvergleich mit verbessertem Ranking.

Was gibt es bei sommerlichen Temperaturen Besseres, als ein Glas frisches Wasser? Dafür, dass wir Trinkwasser in hoher Qualität ohne weiteres direkt aus dem Hahn trinken können, engagiert sich die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) gemeinsam mit ihrer Netzgesellschaft, der TWS Netz GmbH. "Wir betreiben gemeinsam Daseinsvorsorge, investieren regelmäßig in die Infrastruktur und üben den Schulterschluss in der Region zugunsten des Lebensmittels Nummer 1", hält Helmut Hertle fest. Als Geschäftsführer der TWS Netz weiß er um die Herausforderung eine sichere und zukunftsgerichtete Versorgung sicherzustellen. Dazu gehört auch der Ressourcenschutz: Erst vor wenigen Tagen vermeldete das Bundesumweltamt hohe Nitratwerte in Deutschlands Grundwasser, die deutliche Preiserhöhungen zur Folge haben sollen. "Die Trinkwasserpreise der TWS sind stabil", widerspricht Helmut Hertle. In der Preistabelle des Landes Baden-Württemberg liege die TWS aktuell auf Rang 34 von insgesamt 80 privatrechtlichen Versorgern und hat sich im Vergleich zum Vorjahr sogar um drei Plätze verbessert.

Preissystem hat sich bewährt

Rund 380 Euro brutto bezahlt ein Vierpersonenhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 150 Kubikmeter Trinkwasser. Dieser Preis setzt sich aus den Bestandteilen Grund- und Arbeitspreis zusammen. Vor einigen Jahren hat sich das Unternehmen für ein neues Preissystem entschieden. In diesem Zuge stieg der monatliche Grundpreis, gesenkt wurde im Gegenzug der Arbeitspreis je bezogenem Kubikmeter. "Das war eine wichtige strategische Entscheidung. Sie gibt uns Sicherheit für weitere Investitionen in die Infrastruktur und honoriert den sparsamen Umgang mit der Ressource Trinkwasser dennoch", erklärt der Geschäftsführer. Denn der Wasserverbrauch pro Kopf ist rückläufig, die Kosten für den Unterhalt für das Leitungsnetz, die Förderung des Rohwassers und dessen Aufbereitung aber bleiben. Erst Anfang des Jahres hatte die TWS Netz in Weingarten den neuen Hochbehälter Bockstall und ein komplett neues Zuleitungssystem in Betrieb genommen. Kostenpunkt: zwei Millionen Euro.

Grundwasserschutz im Schulterschluss

Mit der Grundwasserqualität an den Wasserfassungen des Ravensburger Versorgungsunternehmens zeigt sich Helmut Hertle zufrieden. Erhöhte Nitratwerte seien dort kein Thema. In der Region werde in der Landwirtschaft sehr verantwortungsvoll gedüngt, so dass in der Regel nur wenig Stickstoffverbindungen ins Grundwasser ausgewaschen werden. "Wir stehen in engem Kontakt mit den Landwirten und engagieren uns zudem für die Verbreitung der Donau-Silphie", erklärt Helmut Hertle. Die Pflanze wird als mehrjährige Kultur angelegt und kann dadurch Nährstoffe besonders effizient nutzen, das ist gelebter Boden- und Grundwasserschutz. An etlichen Standorten ist die Pflanze eine gute Alternative zum Mais, der in Biogasanlagen viel Verwendung findet. Wichtig sei, so betont Helmut Hertle abschließend, dass es in der Region einen geschärften Blick für Bewirtschaftung in den Wasserschutzgebieten als auch in der Grundwasserförderung und der Logistikkette bis zum Verbraucher gebe: "Wir stehen im Dialog, auch mit den Überwachungsbehörden. So sorgen alle zusammen für die hochwertige Qualität unseres wichtigsten Lebensmittels."

Text: Brigitte Schäfer

Dies und Das

CDU

Politischer Stammtisch

Am Dienstag, 04.07., findet wie an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der "Stadtwirtschaft", Weingarten Karlstraße, ein politischer Stammtisch statt, den die CDU Weingarten veranstaltet.

Vorstandsmitglied Ferdinand Lauer wird zum Thema "Mobilität in Weingarten" einen Impulsvortrag halten. Bei der anschließenden Diskussion können kommunal-, landes- und bundespolitische Themen diskutiert oder auch persönliche Anliegen vorgebracht werden. Die CDU Weingarten freut sich auf Ihre Teilnahme!

Text: Axel Müller

NABU WEINGARTEN



Die Gelbbauchunke, ein vensburg am relativ kleiner Froschlurch, von der Unterseite.

Einladung zum Lichtbildvortrag

Der **NABU** Weingarten e. V. lädt gemeinsam mit NABUder Gruppe Ra-Donnerstag, den 06. Juli,

ab 19.30 Uhr in den Agendaraum am Welfenpalais (Robert-Mayer-Str. 5) zu einem Lichtbildervortrag ein.

Helmut Kraft, Berg, berichtet von Gelbbauchunken-Schutzprojekten einer nordhessischen NABU-Gruppe. Die Gelbbauchunke, eine nach europäischem Recht streng geschützte Amphibienart, lebt dort in kleinen Wassertümpeln in Sandgruben, die nach der Abbauphase mit Erdaushub aufgefüllt und wieder der landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden sollen. Willi Mayer, Ravensburg, ergänzt das Thema mit Erfahrungen aus der Umgebung Ravensburg.

Text und Bild: Helmut Kraft

INKULTURA E.V.

Teeabende InKultuRa

Eingeladen ist jeder, der spontan mal auf eine Tasse Tee vorbei kommen möchte. Schauen Sie doch einfach spontan und ohne Anmeldung vorbei und genießen Sie in netter Gesellschaft eine Tasse türkischen Tee.

Teeabende 2017:

- Freitag, 30.06.
- Freitag, 29.09.
- Freitag, 27.10.
- Freitag, 24.11.

Wir freuen uns sehr auf Sie! Ihre InKultuRa

Heinrich-Schatz Str. 16 88250 Weingarten Tel. 0751 / 55 779 235 Email: info@inkultura.org Text: Ihsan Atsan

Arabischkurse

- * für Kinder und Erwachsene
- * Dozentin ist Muttersprachlerin
- * Kursdauer = 10 Termine
- * Kinder 45 Euro (für alle 10 Termine)
- * Erwachsene 65 Euro (für alle 10 Termine) Für Kinder:

Freitags: 16.30 bis 18.00 Uhr

Für Erwachsene:

Freitags: 18.15 bis 19.45 Uhr

Anmeldung und nähere Infos unter:

InKultuRa e.V. Heinrich-Schatz Straße 16 88250 Weingarten Tel. 0751 / 55 779 235 info@inkultura.org

Text: Ihsan Atsan

HELFERKREIS SCHERZACHSTRASSE

Bitte um Sachspenden und Suche nach Ferienjobs

Der Helferkreis der Flüchtlingsunterkunft in der Scherzachstraße sucht für eine afghanische Familie verschiedene Sachspenden:

- ein Etagenbett
- sechs Stühle
- ein Kiddyboard für Kinderwagen der Marke Teutonia
- einen Fahrradanhänger.

Die Sachen müssen nicht unbedingt verschenkt werden, die Familie kann auch einen geringen Betrag dafür bezahlen. Mehrere Jugendliche suchen für die Sommerferien einen Ferienjob.

Es sind syrische und afghanische Mädchen und Jungs im Alter zwischen 16 und 20 Jahren.

Angebote bitte an Doris Schaal, Tel. 0751 / 76 40 434, Email: dor60@schaal.org.

Text: Doris Schaal



DEUTSCHES YOUTH FOR UNDERSTANDING KOMITEE E.V.

Mit einem Austauschschüler zu Hause die Welt entdecken

Stadt Weingarten unterstützt die Suche nach Gastfamilien in Weingarten.

Die Stadt Weingarten unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2017 nach Deutschland kommen. Die 15bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und freuen sich schon darauf, durch das Leben in einer Gastfamilie die deutsche Sprache und Kultur persönlich kennenzulernen.

Darunter ist auch eine Schülerin aus Schweden, die ab Sommer bei einer Familie in Weingarten leben wird. "Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen", so Oberbürgermeister Ewald. "Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie Weingarten."

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Freundschaften, die in dieser Zeit entstehen, halten oft ein Leben lang. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwarten die Schüler nicht – es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt etwa 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Text: Joachim Wullenweber

Familien und Paare, die Interesse haben, ab August oder September einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich gern bei YFU melden: Tel. 040 / 22 7002-0, E-Mail: gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien.

Aus den Nachbargemeinden

BUND RAVENSBURG /WEINGARTEN

Junge Menschen werben für den BUND

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat in Weingarten eine Werbeaktion gestartet. In den nächsten Wochen werden junge Menschen ausschwärmen, um für die Naturschützer weitere Aktive, Mitglieder und Förderer zu gewinnen.

Ziel der Aktion sei ein langfristiger, breiter Rückhalt in der Bevölkerung, betont der BUND. So informieren die Werber über das BUND-Apfelsaftprojekt, den Amphibienschutz, die Kindergruppen und die Umweltberatung des BUND. Damit sich in die Werbeaktion keine "schwarzen Schafe" einschleichen, werden die BUND-Werber spezielle Ausweise mit sich führen. "Die von uns beauftragten Mitarbeiter dürfen kein Bargeld annehmen", betont Ulfried Miller, Regionalge-

Junge Menschen werben für Mitarbeit und Unterstützung beim BUND.

schäftsführer beim BUND. "Zusagen für Beitragszahlungen können jederzeit ohne Kündigungsfristen storniert werden." Adresse für Rückfragen: BUND-Regionalgeschäftsstelle, Leonhardstraße 1, Ravensburg, Tel. 0751 / 21 451, E-Mail: bund.bodensee-oberschwaben@bund.net.

Text: Ulfried Miller

Bild: Kira Schnellbächer / BUND



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Vom Flexi-Rentengesetz profitieren

Ab Juli 2017 tritt der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wesentliche Punkte sind dabei der Ausgleich von Abschlägen bei vorgezogenen Altersrenten sowie die Neuregelungen des Hinzuverdienstes bei Rentenbezug.

Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat ab Juli 2017 die Möglichkeit, bereits ab dem 50. Lebensjahr zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Das ist bislang erst ab dem 55. Lebensjahr möglich. Diese Zahlungen können als Aufwendungen für Altersvorsorge bei dem Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg vereinbaren. Auch beim Thema Hinzuverdienst während eines Rentenbezugs bietet die DRV Baden-Württemberg individuelle Beratung an. Ab Juli 2017 wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6.300 Euro im Jahr bei vorgezogenen Altersrenten und voller Erwerbsminderungsrente nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 / 1000 480 24 und im Internet unter www. deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Text: Marlene Gegenbauer

Weitere Informationen findet man im Internet unter http://flexirente.drv.info und in der Broschüre "Flexirente: Das ist neu für Sie". Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 / 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Notdienste

VOM 30. JUNI BIS 06. JULI 2017

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag

Huberesch-Apotheke, Rümelinstraße 7, 88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/9770910 Kur-Apotheke, Friedhofstraße 4, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/5992

Rosen-Apotheke, Talstraße 2, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43513

Sonntag

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Montag

Kloster-Apotheke, Karlstraße 13, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

Dienstag

Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/91785 Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503/91304

Mittwoch

St.-Gallus-Apotheke, Bodenegger Straße 4, 88287 Grünkraut, Tel.-Nr. 0751/791220 Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12, 88284 Mochenwangen, Tel.-Nr. 07502/94280

Donnerstag

Central-Apotheke, Marienplatz 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

KRANKENHAUS

Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT Samstag und Sonntag Kleintierpraxis A. Kirsch (0751) 95884400

telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT:

Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 01. BIS 07. JULI 2017

SAMSTAG

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr Bücherei Weingarten

Vorlesen für Kinder im Vorschulalter Lesewelten in der Kinderstiftung

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Museum für Klosterkultur

Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"

Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017. Amt für Kultur und Tourismus.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4 Begegnungsstätte für Senioren 16.00 Uhr Sommerfest Amselgruppe

15.00 Uhr

Haus am Mühlbach

Garten des Stadtmuseums im Schlössle

Streifzug durch die Weingartener Kloster- und Stadtgeschichte

Preis: 4,- Euro

Abteilung für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr

Hähnlehofstraße 21

Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.

Jehovas Zeugen Weingarten

18.00 Uhr

Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5

Kunst- und Museumsnacht

Die Kunstklasse des Gymnasiums Weingarten stellt aus: 'Die Kunst und die Sterblichkeit'.

Hospiz Ambulant

18.30 Uhr

Kulturzentrum LINSE, Liebfrauenstr. 58 12. Weingartener Kunst- und Museum-

snacht

Für alle Freunde der Kunst präsentiert Miriam Saric im Rahmen der Kunst- und Museumsnacht in der LINSE ihre aktuelle Ausstellung "life and demolition". Tel. 0751 / 511 99

Kulturzentrum LINSE e.V.

SONNTAG

09.30 Uhr

Hähnlehofstr. 21

Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.

Jehovas Zeugen Ravensburg

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Museum für Klosterkultur

Sonderausstellung "Perle für Perle gleitet durch die Finger"

Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt. Bis 27. August 2017. Amt für Kultur und Tourismus

15.00 Uhr

Hähnlehofstraße 21

Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere Website: www.jw.org.

Jehovas Zeugen Weingarten Russisch

MONTAG

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

Begegnungsstätte für Senioren

13.30 Uhr Radfahren oder Wandern große Tour

14.00 Uhr Radfahren oder Wandern kleine Tour

14.00 Uhr Geselligkeit und Tanz

14.00 Uhr Englisch

14.00 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären Haus am Mühlbach

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr Gemeindesaal Heilig Geist

DRK-Seniorengymnastik

Tel. 0751 / 56 061-0 Deutsches Rotes Kreuz

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Irmentrudstr. 12

Offener Folkloretanznachmittag

Tanzkreis St. Martin

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Richard-Mayer-Str. 5

Hausaufgabenhilfe Englisch für alle Klassenstufen mit Frau Redling

AgendaTREFF Oberstadt

16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Straße 16

Kinderkochkurs ab 8 Jahren

Preis pro Kurs: 5 Euro inkl. Materialkosten.

Kurs ist auch einzeln buchbar. Max. Teilnehmerzahl: sechs Personen. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt. Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@in-

kultura.org, www.inkultura.org

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vogteistraße 5

Hospiz Ambulant

Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen Telefon 0751 / 180 56 382

oder 0160 / 96 20 72 77 (bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf)

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mensa der Promenade-Schule Weingarten

Tanzprobe der interkulturellen Trachtentanzgruppe der Altdorfer Trachtengilde Weingarten e.V.

Weitere Infos unter: www.trachtengildeweingarten.de oder unter Tel. 0751 / 49 165

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Liebfrauenstraße 58, Weingarten

"Super-Montag"

Kino-Eintritt: 6 Euro

Saft-Schorle (0,4 1) & Landzüngle: 2,90

Furo

Kulturzentrum LINSE

17.30 Uhr

Amtshaus, Großer Sitzungssaal

Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsunterlagen ab 29.06.2017 unter www.weingarten-online.de einsehbar. Stadt Weingarten

17.30 Uhr Café Museum

Monats-Treff

Jahrgänger 1934/35

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sprechstunde Kleinhandwerkerdienste

Wir vermitteln Kleinhandwerkerdienste mit hausmeisterlichen vergleichbar.

Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2, Wgt Telefon: 5574549

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Räume Carisina, Waldseerstraße 4 Suchtselbsthilfe-Gruppe Tel. 0751 / 44 319

19.00 Uhr

Volksbank Weingarten, Kirchstraße 6

Ausstellungseröffnung: "Aus Freude am Zeichnen und Malen"

Bilder und Zeichnungen von Siebert Maier von 1970 bis 2017. Volksbank Weingarten eG

DIENSTAG

ganztägig während der Öffnungzeiten Volksbank Weingarten, Kirchstraße 6

Ausstellung: "Aus Freude am Zeichnen und Malen"

Bilder und Zeichnungen von Siebert Maier von 1970 bis 2017. Volksbank Weingarten eG

09.00 Uhr **Festplatz**

Blümleswanderung im Baienfurter Wald

Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF. Ingrid Frank, Tel. 0751 / 76 696 725 Schwäbischer Albverein OG. Weingarten

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz-Str. 16 EBRU-Kurs I (Wassermalerei)

Termine: wöchentlich, dienstags Ein Kurs beinhaltet vier Termine und ist nur als Gesamtpaket buchbar. Preis für vier Termine: 40 Euro zzgl. Material. Nähere Informationen über Homepage. Anmeldung per E-Mail oder telefonisch. Die Kurse finden in unseren Vereinsräumen statt.

Tel. 0751 / 55 779 235, E-Mail: info@inkultura.org, www.inkultura.org InKultuRa e.V.

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

Begegnungsstätte für Senioren

09.30 Uhr Gymnastik

14.00 Uhr Holzschnitzen und Werken

14.00 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken 14.00 Uhr Ruheständler der Stadt Wein-

garten

Haus am Mühlbach

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Gemeindehaus St. Martin Irmentrudstraße 12

Modern Line Dance

Country, Rumba, Tango, Sirtaki usw. Offene Gruppe. Einstieg jederzeit möglich. Info: Roswitha Entreß Tel. 0751 / 35 25 090

17.00 Uhr

Evangelische Stadtkirche

"Beten um Barmherzigkeit"

Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt

Ökumene in Weingarten

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr BiK-Büroräume, Kornhausgasse 2

Italienisch Konversation

mit Ilse Gaus Tel. 0751 / 55 74 549 Bürger in Kontakt (BiK)

MITTWOCH

ganztägig während der Öffnungzeiten Volksbank Weingarten, Kirchstraße 6

Ausstellung: "Aus Freude am Zeichnen und Malen"

Bilder und Zeichnungen von Siebert Maier von 1970 bis 2017. Volksbank Weingarten eG

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Stadtbüro der Stiftung KBZO, Schützenstr. 5

Marktfrühstück

Offener Treff für alle Marktbesucher. Alt und Jung, behindert und nicht behindert begegnen sich bei Kaffee, Tee und Butterbrezeln. Info: Stiftung KBZO Stadtbüro, Schützenstr. 5.

Tel. 0751 / 76 40 477 AGIL im Stadtbüro

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2,

Patenschaft "Ein Stück Weingarten"

Info und Anmeldung als Pate für "Ein Stück Weingarten", Tel. 0751 / 55 74 549 Bürger in Kontakt (BiK)

11.00 Uhr bis 12.00 Uhr BIK-Büro, Kornhausgasse 2, Weingarten

Sprechstunde Wahl-Oma-/Opa-Service

Wir vermitteln Ihnen eine/-n Wahl-Oma/-Opa, die/der zu Ihrer Familie passt. Bürger in Kontakt: Tel. 0751 / 55 74 549

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

Begegnungsstätte für Senioren

14.00 Uhr Mittwochswanderer 14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 2 14.00 Uhr Schwäbisch schwätze 14.30 Uhr Französisch für Anfänger Haus am Mühlbach

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Gemeindesaal St. Maria

DRK-Seniorengymnastik

Tel. 0751 / 56061-0 Deutsches Rotes Kreuz

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr Richard-Mayer-Str. 5

Mittwochscafé

Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung "Die Welt ist bunt" - gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und Hubert Gärtner

AgendaTREFF Oberstadt

15.00 Uhr bis 18.30 Uhr Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37

Verbraucherberatung

Beratung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Empfehlungen der Stiftung Warentest. GVV Verein für Verbraucherberatung und Verbraucherschutz e.V., Liebfrauenstraße 49

19.30 Uhr

Stadtgarten Weingarten

Promenadenkonzert

Es spielt das Schulorchester der Realschule Weingarten mit Rhytmus AG, Tanzgruppe, Modeschau und Bläser Klasse 5+6 unter der Leitung von Simone Schneider u.a.

Musikverein Weingarten e.V.

DONNERSTAG

ganztägig während der Öffnungzeiten Volksbank Weingarten, Kirchstraße 6

Ausstellung: "Aus Freude am Zeichnen und Malen"

Bilder und Zeichnungen von Siebert Maier von 1970 bis 2017. Volksbank Weingarten eG

08.00 Uhr

Freibad / Stiller Bach

Nordic Walking

Info: Ulla Vehe-Bergmann, Tel. 0751 / 93 442 Schwäbischer Albverein OG Weingarten



08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Gemeindehaus Hl. Geist, Keplerstr. 4 (1. Stock)

Offenes, freies Tanzen für Frauen

Neues Angebot: nach beliebig ausgesuchten Tanzrhythmen (z. B. Folklore, orientalisch, meditativ)

Kirchengemeinde Hl. Geist

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr Richard-Mayer-Str. 5

Frauentreff Oberstadt

Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln,

Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.

AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

Begegnungsstätte für Senioren

14.00 Uhr Töpfern

14.00 Uhr Holzwerkstatt

14.00 Uhr Sing- und Wandergruppe Mühlbach

14.00 Uhr Skat

Haus am Mühlbach

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

DRK-Heim, St.-Longinus-Straße

DRK-Yoga

Tel. 0751 / 56 061-0

Deutsches Rotes Kreuz

17.30 Uhr bis 24.00 Uhr

Liebfrauenstraße 58, Weingarten

Studenten-Tag in der Linse

Kino-Eintritt nur 5,00 Euro

für Schüler und Studenten

Kulturzentrum LINSE

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Räume Carisina, Waldseerstraße 4

Suchtselbsthilfe-Gruppe für Frauen

Tel. 0751 / 44 319

FREITAG

ganztägig während der Öffnungzeiten

Volksbank Weingarten, Kirchstraße 6

Ausstellung: "Aus Freude am Zeichnen und Malen"

Bilder und Zeichnungen von Siebert Maier von 1970 bis 2017.

Volksbank Weingarten eG

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Agenda-Treff Oberstadt

Freitagscafé und Ausstellung

"Die Welt ist bunt" gesehen von Marisa Erhardt, Irma Sugg und

Hubert Gärtner

AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Museum für Klosterkultur

Sonderausstellung: "Perle für Perle gleitet durch die Finger"

Der Rosenkranz, das Gebet zu Maria, Geschichte und Vielfalt.

Bis 27. August 2017.

Amt für Kultur und Tourismus

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Haus am Mühlbach, Seniorenweg 4

Begegnungsstätte für Senioren

09.00 Uhr Line Dance (Wiederholung)

14.00 Uhr Schach

14.00 Uhr Tischboccia Gruppe 1

15.00 Uhr Gymnastik für Senioren

Haus am Mühlbach

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vor oder in der Basilika

Orte des Zuhörens

Jeden Freitag vor oder in der Basilika.

Karin Berhalter

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16

Arabischkurs für Kinder

Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kin-

der 45 Euro (für alle 10 Termine)

Tel. 0751 / 55 779 235, info@inkultura.org

InKultuRa e.V.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

KinderKleiderKiste "KiKKi", Malerstr. 7

Kinderkleidung zu günstigen Preisen

Eingang am Parkplatz der Schule am Martinsberg in der Ober-

stadt. Wir freuen uns über Ihre Kleiderspenden.

Jugendcafé Weingarten

18.15 Uhr bis 19.45 Uhr

InKultuRa e.V., Heinrich-Schatz Str. 16

Arabischkurs für Erwachsene

Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Kursdauer 10 Termine. Kin-

der 65 Euro (für alle 10 Termine)

Tel. 0751 / 55 779 235, info@inkultura.org

InKultuRa e.V.